

08.-09.11 // [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at)



# perchtoldsdorfer rundschau

**06** Dichtes  
Veranstaltungs-  
programm im Herbst:  
Vier Seiten Kultur  
mit Huatzeit

**08** Für Ziesel,  
Smaragdeidechse & Co:  
Heidepflgewoche  
mit Heidefest

**10** Ökologische  
Mobilität in  
Perchtoldsdorf:  
Erster Solarbus  
im Linienverkehr

**11** Feiern zum  
Jubiläumjahr 2011:  
Die evangelische  
Christ-Königs-Kirche

04 Im Blickpunkt:

# Burgruine KAMMERSTEIN



**Q**  
**lernquadrat**<sup>®</sup>  
 Macht einfach klüger.

**Erfolgreich ins neue Schuljahr starten – großes Eröffnungsfest am 29. September 2011!**

**Gratis-Nachhilfe-Gutschein im Wert von €170,-- am 29. September sichern!**

Rechtzeitig zu Schulbeginn eröffnen Isabella Heinzl und Mag. Manuela Wustinger das Nachhilfeeinstitut LernQuadrat in der Franz Josef Straße 11/2 in Perchtoldsdorf. In den komplett umgebauten Räumlichkeiten des ehemaligen Lernprofis wird Nachhilfe in allen Fächern für jedes Alter angeboten. „Ab 8. August finden bereits Sommerintensivkurse, für Nachprüfungen oder zur Vorbereitung auf das neue Schuljahr, statt. Wichtig ist uns einerseits die schulische Unterstützung, andererseits aber auch, dass sich die Schüler bei uns wohlfühlen und in angenehmer Atmosphäre lernen“, betonen die beiden Inhaberinnen.

Die offizielle Eröffnung des neuen Lernquadrats findet am Donnerstag, 29. September 2011 um 18 Uhr in Anwesenheit von Bürgermeister Martin Schuster statt. Von 14 bis 20 Uhr gibt es einen Tag der offenen Tür. Jeder Gast erhält einen Nachhilfe-Gutschein im Wert von € 170,-- für ein Monat Gratis-Nachhilfe in Mathematik, Deutsch oder Englisch. Ebenso erwartet die Gäste ein Buffet und musikalische Umrahmung.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Anmeldung!**

**Lernquadrat Perchtoldsdorf**  
 perchtoldsdorf@lernquadrat.at, Tel: 01/997 15 74



**Im ZENtrum**

**Tag der offenen Tür**

**10. September 2011, 16.00 – 21.00 Uhr**  
**Perchtoldsdorf, Karl Greinerstr. 2**

Ein neues Zentrum mit Angeboten zur Selbstentfaltung, Prävention, Radiästhesie, System-Strukturaufstellungen, Reiki, Omega Therapie und Vielem mehr – stellt sich vor!

Es gibt Informationen über die Angebote, Ausbildungen und Mietmöglichkeiten.

- Schnuppereinheiten für Reiki und energetische Körperübungen
- gemütliches Zusammensein
- Musik

**Terminvorschau: Seminar „Quantenheilung“**

24. September 2011 / 9.30 – 17.00 Uhr

Reiki – Kursbeginn im Oktober

mail: christiane.kreimpl@hotmail.com

Tel.: 0699/15035033



**Was Sie in Zeiten wie diesen von uns haben:  
 Keine Sorgen und bedeutend weniger Energiekosten.**



Musteranlage am Firmenstandort

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 30, T 01/865 97 57, [www.trampler.at](http://www.trampler.at)



Tischlerei Müller GmbH  
 Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf  
 Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10  
 email: [anfrage@tischlereimueller.at](mailto:anfrage@tischlereimueller.at)  
[www.tischlereimueller.at](http://www.tischlereimueller.at)



**PORSCHE**  
 WIEN - LIESING



**TOP Angebot - TOP Qualität - TOP Beratung - TOP Kundendienst - TOP Preise**

Alles unter einem Dach: Service, Reparatur, Karosseriezentrum, Finanzierung, Versicherung, Ersatzteile und Zubehör.  
 Wir kümmern uns um Ihre automobilen Bedürfnisse. Porsche Wien - Liesing Ihr kompetenter Autopartner im 23. Bezirk.

[www.porscheliesing.at](http://www.porscheliesing.at)

Ketzergasse 120, 1234 Wien Tel.: 01/863 63 - 0

**PORSCHE**  
 BANK

*... und Sie werden zufrieden sein!*

**titelbild //** Die Musikpädagogin Prof. Yasue Wada fühlt sich der Pflege des Liedgutes von Hugo Wolf und dem „singenden Klavierton“ in besonderer Weise verpflichtet. Durch ihre internationalen Meisterkurse hat die Schülerin von Prof. Karl Hudez (1904-95), dem einstigen Studienleiter der Wiener Staatsoper, das ehemalige Domizil Wolfs in Perchtoldsdorf zu einem Ort der Begegnung von jungen Künstlern aus aller Welt, insbesondere von Künstlern aus Japan, gemacht und damit in den vergangenen Jahren eine kleine „Hugo Wolf-Renaissance“ bewirkt. Von der verheerenden Erdbeben- und Tsunami-Katastrophe am 11. März und der damit verbundenen Atomkatastrophe wurde sie durch eine in Fukushima lebende Schülerin unmittelbar betroffen. Professor Wada, die auch den Kulturbetrieb der Marktgemeinde Perchtoldsdorf immer wieder unterstützt hat, richtet daher nun ihr diesbezügliches Hauptaugenmerk auf ihre Heimat. Abschlusskonzert 2011 siehe Seite 6.

# Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



## BGM Martin Schuster

Vier der fünf Gemeinderatsfraktionen, ÖVP, SPÖ, Grüne und FPÖ Perchtoldsdorf, haben in der Gemeinderatssitzung am 22. Juni 2011 ein klares **Bekanntnis zum Verbleib des Schwedenstifts** in Perchtoldsdorf abgelegt. Bei diesem Beschluss spielte die Projektidee „Kinderbunt“, die eine Ansiedlung des Schwedenstifts im Verbund mit dem Kindergarten Aspetten vorsah, eine wichtige Rolle. Das Land NÖ, das den Standort daraufhin prüfte, stellte jedoch fest, dass diese **Projektidee wegen der Nähe zur Südbahntrasse** und der damit verbundenen möglichen Komplikationen nur schwer zu realisieren wäre und daher nicht weiter verfolgt werden kann.

Die Marktgemeinde hat die Bedenken des Heimbetreibers Land NÖ zu akzeptieren. Wir werden jedenfalls weiter im intensiven Gespräch bleiben, um eine Realisierung des geplanten Neubauvorhabens in Perchtoldsdorf doch noch zu ermöglichen. Das Schwedenstift verfügt über ein gewachsenes engmaschiges Netz aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich der dort lebenden schwerstbehinderten Menschen annehmen. Perchtoldsdorf wäre ohne Schwedenstift um vieles ärmer. Der große Zuspruch beim Solidaritätsfest am 1. Juli sollte uns darin bestärken, eine rasche **Lösung im Sinne der Kinder** zu finden.

Intensive Gespräche über **weitere Alternativen** in Perchtoldsdorf sind jedenfalls im Gange. Eine Entscheidung seitens des Landes NÖ wird vermutlich sehr bald fallen. Als „Mitbewerb“ verfügt das Land NÖ in Gumpoldskirchen über ein riesiges Areal, das problemlos für das Schwedenstift zur Verfügung stünde.

Fünf topmodern ausgestattete **Kindergärten** mit insgesamt 20 Gruppen für 428 Kinder haben bisher die Nachfrage nach Kindergartenplätzen in Perchtoldsdorf zur Gänze abgedeckt. Da im kommenden Jahr ein schon jetzt angemeldeter Mehrbedarf an 26 Betreuungsplätzen besteht, wird derzeit eine **weitere Kindergartengruppe als „KiGaKuz“** im Erdgeschoß des Kulturzentrums eingerichtet und rechtzeitig zu Beginn des Kindergartenjahres 2011/12 zur Verfügung stehen.

Die dafür – trotz angespannter Budgetsituation – vorgesehenen Mittel sind eine wichtige Investition in die Entwicklung unserer Kinder, also in unsere Zukunft. Die Notwendigkeit der Einrichtung einer weiteren Gruppe steht damit außer Frage. Das Kulturzentrum, das seit vielen Jahren die Ambros-Rieder-Schule (ASO) und seit dem Vorjahr auch das Mutterberatungszentrum beherbergt, wird so um eine Einrichtung für Kinder in Perchtoldsdorf reicher. Der Kindergarten „KiGaKuz“ wird über einen kinderwagengerechten Eingang von der Beatrixgasse aus erreichbar sein.

Der offizielle Spatenstich für den **„Öko-Billa“** in der Donauwörther Straße 46-48 beim Kreisverkehr hat am 27. Juli stattgefunden. Die hier entstehende Filiale trägt das Attribut „Öko“ zu Recht: Mehr als 50% Energieeinsparung gegenüber herkömmlichen Filialen, eine E-Tankstelle, eine Solarfläche am Dach und Versorgung mit „Grünstrom“ werden sie zu einem **nachhaltigen Vorzeigobjekt** machen. Die in der Branche renommierte Nachhaltigkeits-Auszeichnung „DGNB-Vorzertifikat in Gold“ hat der Markt bereits erhalten.

Im Untergeschoß ist eine **Autoabstellfläche** für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf mit 140 Pkw-Stellplätzen vorgesehen, die gratis von jedermann/-frau zu benützen sein werden und deren Errichtungskosten wie die des gesamten Bauwerkes von Billa getragen werden. Die Billa-Filiale selbst ist mit über 55 Parkplätzen in der oberen Ebene ausgestattet. Die Marktgemeinde **bleibt anteilig Eigentümerin der Liegenschaft**. Ausgenommen für die laufende Reinigung, Schneeräumung und Instandhaltung entstehen ihr keine weiteren Kosten für die dringend benötigte öffentliche Parkfläche.

Im Zuge der **Errichtung des Biomasse-Ortswärmenetzes** kommt es im Ortszentrum derzeit zu umfangreichen Bautätigkeiten. Während die Rohrverlegung durch die EVN in den Bereichen Brunner Gasse und Marktplatz vor ihrem Abschluss steht, machen die Bauarbeiten im August eine Totalsperre der Hochstraße zwischen Weingasse und Marktplatz sowie der Weingasse unumgänglich. Die Einbahnführung der Brunner Gasse wird „umgedreht“.

Im Bereich des Burgvorplatzes werden außerdem noch Gewährleistungsarbeiten am Straßenbelag durchgeführt. Die Geschäfte im Zentrum haben trotzdem für Sie geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch. Einer der „Leitbetriebe“ am Marktplatz, der Gourmet-Spar, hat nach erfolgter Totalrenovierung ebenfalls wieder für Sie geöffnet.

Ein wirklich **gelungenes Beispiel für eine erfolgreiche Renovierung** ist das Haus in der **Brunner Gasse 2**, das von Familie Univ.-Prof Dr. Friedrich mit großem Engagement und Liebe zum (denkmalpflegerischen) Detail aus einem jahrzehntelangen Schattendasein geholt wurde. Als Ärzte-, Geschäfts- und Wohnzentrum wird es eine Bereicherung für Perchtoldsdorf sein.

Ich wünsche Ihnen noch viele schöne Augusttage und nach einer hoffentlich erholsamen Urlaubszeit einen erfolgreichen „Einstieg“ in den Alltag,  
Ihr



# Rund um den Kammerstein

Etwas versteckt auf einem schmalen, bewaldeten Bergrücken, der sich zwischen Parapluiberg (561 m) und Bierhäuselberg (488 m) schiebt und gegen das Tal von Kaltenleutgeben hin ziemlich steil abfällt, liegt die Ruine Kammerstein. Ihre Anfänge reichen rund 800 Jahre zurück.

## Quellen und Literatur

- // Andraschek-Holzer, Ralph: Neu erworbene Ansichten von Josef Heidehoff in der NÖ Landesbibliothek [Unsere Heimat 78/2/2007, S. 136ff.].
- // Ebendorfer, Thomas: Chronica Austriae (Österreichische Chronik), hg von Alphons Lhotsky (Monumenta Germaniae historica, SS rer.Germ.n.s. 13), Berlin und Zürich 1967 (S. 185f.).
- // Ebendorfer, Thomas: Catalogus praesulum Laureacensium et Pataviensium (Geschichte der Bischöfe von Passau). Nach Vorarbeiten von Paul Uiblein hg von Harald Zimmermann (Monumenta Germaniae historica, SS rer.Germ.n.s. 22), Hannover 2008 (S. 171 und S. 213).
- // Dehio-Handbuch: Die Kunstdenkmäler Österreichs. Niederösterreich südlich der Donau TL.2 (M-Z), Wien 2003.
- // Katzberger, Paul: Die Burg von Perchtoldsdorf – Burg Kammerstein – Die Stadtburg Ottos II. von Perchtoldsdorf, Perchtoldsdorf 1990.
- // Perger, Anton Ritter von: Ruine Kammerstein und Schloss Perchtoldsdorf (Berichte und Mitteilungen des Alterthums-Vereines zu Wien Bd.2), Wien 1857.
- // Schachinger, Anton: Der Wienerwald (Forschungen zur Landeskunde von Niederösterreich 1/2), Wien 1934.
- // Scheibelreiter, Georg: Die Babenberger. Reichsfürsten und Landesherren, Wien-Köln-Weimar 2010.
- // Schimmer, Karl August: Wien seit sechs Jahrhunderten, Wien 1847.
- // Schuster, Elisabeth: Die Etymologie der nö. Ortsnamen 1.Tl (F-M), Wien 1990.
- // Zimmel, Bruno: Kammerstein und Teufelsmühle. Sagen, Legenden und geschichtliche Erzählungen aus dem Wienerwald, Wien 1962.

Über die Errichtung der Burg Kammerstein gibt es keine schriftlichen Quellen. Denkmalpfleger sind heute der Meinung, dass Kammerstein bei Perchtoldsdorf um 1240/50 errichtet und noch vor dem Ende des 13. Jahrhunderts gewaltsam zerstört wurde. Die einzigen verwertbaren Nachrichten über unsere Burg sind dem Wiener Universitätsprofessor und Geschichtsschreiber Thomas Ebendorfer (1388-1464) zu verdanken, der von 1435 an auch Pfarrer von Perchtoldsdorf gewesen ist. Als Pfarrer interessierte er sich vor allem für die Geschichte der Pfarrkirche. Dazu sammelte er nicht nur alle ihm erreichbaren schriftlichen Unterlagen, sondern befragte anscheinend auch Angehörige der Pfarre. Was ihm die um 1450 lebenden Perchtoldsdorfer über die Geschichte ihrer engeren Heimat erzählen konnten, war sicher ungenau und lückenhaft. Trotzdem griff Ebendorfer einige lokale Traditionen auf und hielt sie in seinen Werken fest. Ebendorfer verfasste u.a. eine Geschichte der Passauer Bischöfe, in der er die Gründung der Pfarre Perchtoldsdorf erwähnt. Sie erfolgte im Jahre 1217 auf Initiative des Herrschaftsinhabers Otto von Perchtoldsdorf durch Bischof Ulrich II. von Passau. Die Pfarrgründung fällt in die Regierungszeit des Babenberger-Herzogs Leopold VI. (1194-1230).

Herzog Leopolds VI. Sohn und Nachfolger Friedrich II. führt mit gutem Grund den Beinamen „der Streitbare“. Er überwarf sich mit Kaiser Friedrich II., bekriegte die Herrscher seiner Nachbarländer, aber auch weltliche und kirchliche Amts- und Würdenträger seines eigenen Herrschaftsbereiches. Im Kampf gegen den König von Ungarn ist der Herzog im Jahre 1246 in der Schlacht an der Leitha gefallen, ohne einen männlichen Erben zu hinterlassen.

Aber bereits zehn Jahre zuvor, im Jahre 1236, verlor Friedrich II. die Kontrolle über seine Hauptstadt Wien und über große Teile Niederösterreichs. Zeitweise hielt er sich in Mödling auf, und es ist wahrscheinlich, dass es damals zu einer Zerstörung Perchtoldsdorfs durch herzogliche Truppen kam. Thomas Ebendorfer erwähnt – wieder in der Geschichte der Passauer Bischöfe – der Herzog habe Perchtoldsdorf niederbrennen lassen aus *Hass gegen Otto von Perchtoldsdorf, den*

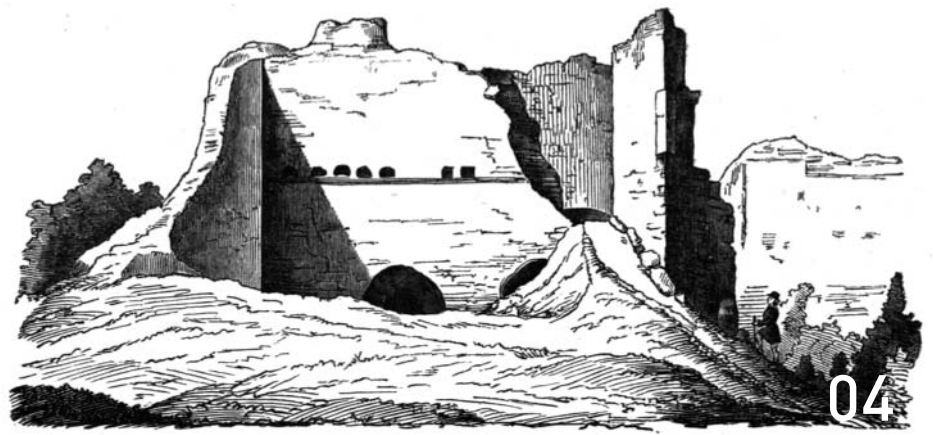
*obersten Kämmerer des Herzogtums Österreich, der auf der Burg „Camerstain“ residierte.*

Es ist vorstellbar, dass die überwiegend aus Holzhäusern bestehende Siedlung Perchtoldsdorf einem Großbrand zum Opfer fiel und dass sich Otto von Perchtoldsdorf zeitweilig auf den Kammerstein zurückzog. Den Kämmerertitel führte der Perchtoldsdorfer übrigens um 1236 noch nicht!

Als „Kämmerer von Österreich“ begegnet uns seit 1255 ein jüngerer Otto von Perchtoldsdorf – vielleicht ein Sohn des Pfarrgründers von 1217. Der Kämmerer Otto gehörte zu einer Gruppe von österreichischen Landherren, die sich nach dem Tod des letzten Babenbergers dafür einsetzten, die Herrschaft in Österreich dem Přemysliden Ottokar II. von Böhmen zuzuwenden. Das gelang auch, zumal Ottokar seinen Anspruch durch die Ehe mit einer älteren Schwester des letzten Babenbergers zu legitimieren versuchte. Aus Franz Grillparzers Trauerspiel „König Ottokars Glück und Ende“ kennen wir den Ausgang der Geschichte: In der Person des 1273 zum deutschen König gewählten Rudolf von Habsburg erhob sich gegen Ottokar ein Gegner, dem der Böhmenkönig nicht gewachsen war. In der Schlacht auf dem Marchfeld verlor Přemysl Ottokar II. am 26. August 1278 sein Leben. Der Kämmerer Otto von Perchtoldsdorf hatte rechtzeitig die Partei des Habsburgers ergriffen. König Rudolf setzte im Jahre 1281 seinen Sohn Albrecht zum „Reichsverweser“ in Österreich ein und stellte ihm ein Kollegium von Landherren als beratendes Gremium zur Seite. Zu diesem Personenkreis gehörte auch der Kämmerer Otto von Perchtoldsdorf. In den folgenden Jahren stützte sich Herzog Albrecht zunehmend auf Leute seines Vertrauens, die nicht dem einheimischen Adel entstammten und von den österreichischen Landherren abgelehnt wurden. Feinde machte sich Albrecht auch durch die Forderung nach Rückstellung ehemals landesfürstlichen Besitzes, der während des „Interregnums“ nach 1246 in fremde Hände gekommen war. In der Österreichischen Chronik berichtet Thomas Ebendorfer von einer förmlichen „Verschwörung“ österreichischer Landherren gegen Herzog Albrecht. Unter den Gegnern des Herzogs war auch Herr Otto von Perchtoldsdorf, der Kämmerer von



03



04

## // von Silvia Petrin

Österreich, welcher sich besonders auf seine Burg Kammerstein stützte, deren brüchige Mauern heute noch stehen. Er tat sich besonders hervor mit Rauben und Plündern, wobei er bis an die äußersten Grenzen ging. Doch wird berichtet, dass er so gedemütigt wurde: Als er nämlich mit seinen Leuten zu Verhandlungen nach Wien kam, zogen ebenso viele gleich gekleidete Männer vor die Burg und wurden eingelassen, da man sie für Freunde hielt. Sie aber zündeten die Burg an, sodass der Feuerschein sogar in Wien zu sehen war. Herzog Albrecht wies Otto von Perchtoldsdorf – der übrigens der letzte seines Stammes war – darauf hin und fragte: „Wo ist denn wohl dieses Feuer?“

Ebendorfer schließt die Erzählung mit einer Feststellung, die mit der Mehrfachbedeutung des lateinischen Wortes „sors“ spielt: *Et hac sorte Bertoldsdorf in sortem ducis concessit.* Durch dieses Schicksal (sors) wurde Perchtoldsdorf zum Losgewinn (sors) des Herzogs. Oder in Kürze: So wurde Perchtoldsdorf landesfürstlich!

Ebendorfer berichtet den Untergang der Herren von Perchtoldsdorf bzw. des Kammerstein im Zusammenhang mit Ereignissen, die sich in den Jahren 1290 bis 1296 zutragen. Man weiß aber aus anderen Quellen, dass Otto von Perchtoldsdorf schon 1286 gestorben ist. Er hinterließ eine Witwe Euphemia, die um 1290 noch in Perchtoldsdorf lebte. Das Datum ihres Todes ist nicht bekannt. Herzog Albrecht dürfte Perchtoldsdorf nach 1290 als erledigtes Lehen eingezogen haben.

Ebendorfers Erzählung vom Ende des Kammerstein ist eindrucksvoll formuliert, doch darf vermutet werden, dass er die genauen Umstände der Zerstörung der Burg nicht kannte. Wahrscheinlich wollte er seinen Lesern einfach ein Exempel vor Augen führen: So ergeht es einem, der sich zu Unrecht gegen seinen Landesfürsten empört! Mit Rauben und Plündern sei der Kämmerer bis zum Äußersten gegangen: *spolia agens et predas usque ad metas per girum* – hielt Ebendorfer also Otto von Perchtoldsdorf für einen Raubritter? Mittelalterliche Adelsfehden hatten häufig den Charakter von lokal begrenzten Raubzügen. Man suchte den Besitz des Gegners zu schädigen, seine Stützpunkte zu zerstören und den eigenen Machtbereich abzusichern.

Kammerstein wurde im Zuge irgendeiner lokalen kriegerischen Auseinandersetzung, deren Ursache und Verlauf wir nicht kennen, gründlich zerstört und nicht wieder aufge-

### Woher kommt der Name Kammerstein?

Leicht zu deuten ist der zweite Bestandteil des Namens: „Stein“ bedeutet im Mittelhochdeutschen neben „Fels/Stein“ einfach „Burg“. Mit -stein zusammengesetzte Burgnamen kommen überaus häufig vor und beziehen sich meistens auf Höhenburgen. Was aber hat hier die „Kammer“ zu bedeuten? Schimmer und andere Autoren wollten den Namen Kammerstein mit dem Titel des Kämmerers Otto von Perchtoldsdorf in Beziehung setzen. Dem wurde zum Teil heftig widersprochen. Elisabeth Schuster meinte, dass „eine tautologische Bildung“ vorliegen könnte: Mit -stein sei ein slawisches „kamen“ verbunden, was ebenfalls „Stein“ bedeutet. Diese Deutung ist wohl verfehlt.

Beim Durchstöbern von Ortsnamenbüchern stößt man auf zahlreiche Kammer-Namen, bei denen meist ein Zusammenhang mit einer herrschaftlichen oder klösterlichen Wirtschaftsverwaltung, einem Kammeramt, vermutet wird. Beispiele wären das oberösterreichische Kammer am Attersee oder das steirische Kammern mit der Burgruine Kammerstein bei Leoben. Eine organisierte „Hofkammer“ ist zwar in der österreichischen Verwaltung des 13. Jahrhunderts nicht nachweisbar, der Titel „Supremus camerarius Austriae“, den Otto von Perchtoldsdorf führte, war aber doch wohl mit einer Funktion verbunden. So soll die Möglichkeit, dass der Name Kammerstein doch mit dem Kämmerer von Österreich zusammenhängen könnte, neuerlich zur Diskussion gestellt werden.

baut. Als topographischer Bezugspunkt blieb der Name der Ruine aber durch Jahrhunderte erhalten. In einer Urkunde über die Grenzen der Perchtoldsdorfer Pfarre aus dem Jahre 1439 heißt es, dass zum Sprengel dieser Pfarre auch der Bereich um die Burgen Rodaun und Kammerstein gehöre. Auch in späteren Grundstücksverzeichnissen taucht der Name der Ruine auf, er erscheint auch auf alten Karten und Plänen.

Im ausgehenden 18. und in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts entdeckten bildende Künstler und Schriftsteller die – damals jedenfalls vorhandene – romantische Schönheit des Kaltenleutgebener Tales. Unter den zahlreichen Gouachen mit Darstellungen von niederösterreichischen Landschaften und Bauwerken, die Josef Heideloff (1743-1830) geschaffen hat, gibt es auch ein Blatt mit einer Ansicht der Ruine Kammerstein. Es wurde von Ralph Andraschek-Holzer entdeckt und publiziert. Der aus einer Perchtoldsdorfer Familie stammende Karl August Schimmer (1800-1863) widmete der „Geschichte der Feste Kammerstein bei Kaltenleutgeben“ ein Kapitel seines im Jahre 1847 in Wien erschienenen Buches „Wien seit sechs Jahrhunderten“. Schimmer ist sehr belesen, geht mit seinen Quellen aber recht frei um. Er erwähnt eine „Sage“ von einem unterirdischen Gang, der vom Kammerstein bis zur Pfarrkirche von Perchtoldsdorf geführt haben soll – eine Geschichte, die noch in modernen Burgenführern vorkommt! Schimmer weiß von „allerlei Spukgeschichten“, die die Leute vom Kammerstein erzählten, und er berichtet von Schatzgräbern, die versuchten, in der Ruine einen Schatz zu finden.

Ein jüngerer Zeitgenosse Schimmers war der Wiener Maler und Graphiker Anton Franz Ritter von Perger (1809-1876). Er hat die Ruine vermessen und gezeichnet, setzte sich mit Ebendorfers Schilderung vom Untergang des Kammerstein auseinander und verarbeitete die zu seiner Zeit vorliegende landes- und burgenkundliche Literatur. Seine Ergebnisse wurden 1857 vom Wiener Altertumsverein, dem Vorläufer des Vereines für Geschichte der Stadt Wien, publiziert. Pengers ansprechende, lithographisch reproduzierten Zeichnungen und Pläne wurden mehrmals nachgedruckt, zuletzt von Paul Katzberger, der im Jahre 1990 die bisher umfangreichste Dokumentation über die Burg Kammerstein vorlegte.

### Projekt Kammerstein 2011/12

Der Hochberg-Kreis Perchtoldsdorf wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt ein Projekt zum Schutz der Ruine vor weiterem Verfall entwickeln und die überfälligen Sicherungsmaßnahmen an den Gebäudeüberresten durchführen.



05

01 // J. Heideloff: Kammerstein. Gouache 1791. NÖ Landesbibliothek (INÖLB TS Inv.Nr. 18.266).

02 // Blick auf die Ruine vom Kaltenleutgebener Tal her.

03 // Rest des Bergfrieds.

04 // Lithographie der Ruine von Anton Ritter von Perger (1857).

05 // Modell der Ruine im historischen Museum im Wehrturm von Perchtoldsdorf.



Philharmonia Schrammeln

so 04.09



H. D. Knebel

fr 07.10

august - september

**sa 06.08**  
18.30 Uhr // F.-Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17

**Abschlusskonzert Sommerakademie für Klavier**

Meisterklasse für polyphonisches und ultra-polyphonisches Klavierspiel. Infos unter [summeracademy@thepianist.com](mailto:summeracademy@thepianist.com). Eintritt frei.

**sa 06.08.**  
20.00 // Burg Neuer Burgsaal

**Preisträgerkonzert**

Konzert junger kalifornischer Preisträger des **Austrian Piano Summer 2010**: **Weian Wang**, Los Angeles: Bach-Konzert in d-Moll; **Christopher Chen**, Los Angeles: Haydn-Konzert D-Dur, 1. Satz; **Hanson Tam**, San Francisco: Mozart-Konzert in C-Dur KV 467 // Instrumentalisten Wiener Neustadt unter der Leitung von **Prof. Michael Salamon**. Veranstalter: die 72er Ebenfurth. Siehe Seite 12. Karten zu € 18,- bzw. € 15,- (für Student/innen € 10,- bzw. € 8,-) im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkassa sowie unter T 02624/522 14, [geigerleo@don.at](mailto:geigerleo@don.at)

**sa 13.08**  
19.30 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

**Rezitationsabend Joachim Henn**

**Hüsch und die Verwandten – Typen und Texte von Hanns Dieter Hüsch**. Der große Menschenfreund und Kabarettist Hanns Dieter Hüsch hat einem ganzen Arsenal an Figuren in seinen Texten ein Denkmal gesetzt. Mit den niederrheinischen Urgesteinen Ditz Atrops und Heinrich von Asterlagen oder den Kosmopoliten Hans Heinz Hausenklamm und Hagenbuch schafft Hüsch neue (literarische) Welten, in denen Raum ist für den (noch) nicht gedachten Gedanken, für tragische Komik und komische Tragik, für viel Menschenliebe und ein mildes Urteil über unsere Schwächen. Eintritt: freiwilliger Beitrag.

**mi 17.08**  
20.00 // Burg Rüstkammer

**Eröffnung Jubiläumsausstellung Ingrid Schuster**

Die bekannte Perchtoldsdorfer Künstlerin stellt anlässlich ihres Geburtstages Werke zum Thema „Spätsommer“ aus. Eröffnung durch BGM Martin Schuster, mit musikalischer Umrahmung. Die Ausstellung ist bis einschließlich So 21.08 täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Näheres: Atelier Ingrid Schuster, T 0664/308 33 42. [www.ingridschuster.at](http://www.ingridschuster.at)

**do 25.08 bis so 18.09**  
16.30 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

**Sams – Eine Woche voller Samstage**

Sommer-Kinder-Theater unter der Regie von **Birgit Oswald**: „Eine Woche voller Samstage“ aus der Feder des Kinderbuchautors Paul Maar. Mit **Karoline Gans**, **Victor Kautsch** und **Manfred Sarközi** // Dramaturgie: **Joachim Henn**. Karten zu € 10,- sind im InfoCenter (Adresse siehe oben) erhältlich. Aufführungen: Do 25.08 (Premiere), Fr 26.08, Sa 27.08, So 28.08 // Sa 03.09, So 04.09 // Fr 09.09, Sa 10.09, So 11.09 // Fr 16.09, Sa 17.09, So 18.09. Beginn jeweils um 16.30 Uhr. Openair beim Kulturzentrum (bei Schlechtwetter indoor). Siehe auch Seite 13.

**sa 27.08**  
17.00 // Hugo Wolf-Haus Brunner Gasse 26

**Abschlusskonzert Meisterkurs**

Abschlusskonzert des 16. Internationalen Meisterkurses für Gesang und Klavier in Perchtoldsdorf (Hudez-Haus). Mitwirkende: Teilnehmer des Internationalen Meisterkurses für Klavier/**Prof. Thomas Kreuzberger** und Gesang/**Prof. Yasue Wada**. Ehrenschutz: BGM Martin Schuster // Eintritt frei, Spenden erbeten.

**sa 27.08**  
21.00 // Burg Neuer Burgsaal

**Strictly White Event**

In den letzten Jahren hat sich die Strictly White Eventserie zu einem der beliebtesten Kult-Events in Ostösterreich entwickelt – kein Wunder, finden diese doch in einigen der besten Locations des Landes wie dem Casino Baden, dem Schloss Esterhazy, den Börsensälen in Wien, und nun erstmalig auch in der Burg Perchtoldsdorf statt! Hier darf am 27. August auf 2 Floors entweder zu den Kultsounds der 1970er & 1980er oder neuestem House & Clubsound abgetanzt werden, natürlich STRICTLY in WHITE! Einlass nur in weißer Kleidung! Karten im Vorverkauf zu € 12,-, an der Abendkassa € 15,-. Vorverkaufskarten und VIP-Karten zu € 40,- sind über die Website des Veranstalters [www.mjuzieek.com](http://www.mjuzieek.com) erhältlich.

**so 28.08**  
19.30 // Spitalskirche Wiener Gasse 29

**Eröffnungskonzert der Dozenten**

Im Rahmen des Integrativen Meisterkurses für Gesang unter der Leitung von **Univ.-Prof. Dr. Gertraud Schmid**. // Eintritt: Freie Spende zugunsten der neuen Orgel in der Spitalskirche.

**sa 03.09**  
17.00 // Spitalskirche Wiener Gasse 29

**Abschlusskonzert**

Im Rahmen des Integrativen Meisterkurses für Gesang unter der Leitung von **Univ.-Prof. Dr. Gertraud Schmid**. // Eintritt: Freie Spende zugunsten der neuen Orgel in der Spitalskirche.

**so 04.09**  
11.00 // Burg Neuer Burgsaal

**Benefizkonzert Philharmonia Schrammeln**

**CONCORDIA**, das 1991 von P. Georg Sporschill SJ gegründete Werk, feiert heuer 20jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass spielen die **Philharmonia Schrammeln** ein Benefizkonzert für **Moldawien**, das unter der Patronanz von Rotraut Konrad steht. Karten zu € 35,- im Vorverkauf im Info Center (Adresse siehe oben). Der gesamte Kartenerlös kommt den Sozialprojekten der CONCORDIA ([www.concordia.or.at](http://www.concordia.or.at)) zugute.

**fr 09.09**  
19.30 // Burg Neuer Burgsaal

**Travestieshow Sascha Rier**

**Sascha Rier** live on stage. Karten zu € 27,-, € 25,- und € 22,- im InfoCenter (Adresse siehe oben). Näheres: [www.saschas-travestie.at](http://www.saschas-travestie.at) Veranstalter: Johann Leeb.

**sa, 10.09**  
09.00 bis 23.00 // Rot-Kreuz-Haus Franz-Josef-Straße 29

**Großer Rot-Kreuz Tag**

Großer Rot-Kreuz Tag mit Fahrzeugweihe, Frischschoppen mit der Blasmusik Perchtoldsdorf (ab 10.00 Uhr), Speis & Trank, Grillen (ab 11.00 Uhr), Hüpfburg und Teddybär Spital, Schauübung mit Hubschraubereinsatz (15.00 Uhr), Rot-Kreuz Hundestaffel, Livemusik (ab 17.00 Uhr), Lions-Flohmarkt, Blutspendeaktion u.v.m.

**sa 10.09**  
20.00 // Burg Neuer Burgsaal

**Nicole Beutler & Joseph Lorenz: Wiener Melange**

Die Melange, eine Wiener Kaffeespezialität, besteht aus einem Teil Espresso und einem Teil Milch, garniert mit etwas Milchschaum obendrauf. Die großartigen Schauspieler **Nicole Beutler** und **Joseph Lorenz** servieren an diesem Abend abwechselnd heitere, liebenswerte und nachdenkliche Geschichten bekannter Autoren um und über Wien, die Liebe, das Leben sowie die Lebensart, die diese Stadt so einmalig macht. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter (Adresse siehe oben). Veranstalter: Andreas Rottensteiner.



Opll & Kautsch

mi 14.09

**so 11.09**  
ganztags ab 9.00 //  
Pfarrkirche und  
r.k. Pfarrheim

**Augustini-  
Kirchweihfest**

**mi 14.09**  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Opll & Kautsch**



Sascha Rie

fr 09.09

**Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,  
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,  
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //  
Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr  
10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.  
01.-15. August nur vormittags geöffnet.**

Hochamt mit dem **Kirchenchor St. Augustin** um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche, Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Perchtoldsdorf ab 10.30 Uhr im Pfarrgarten. Kulinarische Genüsse und Musikprogramm bis zum Abend.

Nach dem Erfolg ihres ersten Programmes ist das international ignorierte Kabarettduo Max Opll & Victor Kautsch zurück mit dem zweiten Streich: „**Wie wir die Welt sehen (oder auch nicht)**“ punktet mit doppelter Schmutzlösekraft, höherer Pointendichte und optimaler Beschallung, es dürfte endlich den versprochenen Heizdeckenverkauf geben und die Kritikpunkte des ersten Abends (zu lang, zu günstiger Kartenpreis) konnten entschärft werden. Karten zu € 21,-, € 19,-, € 17,- und € 15,- im InfoCenter (Adresse siehe oben). Veranstalter: Andreas Rottensteiner.

**fr 16.09**  
16.00 Uhr // Burg  
Treffpunkt Hauptportal

**Burgführung**

Die Perchtoldsdorfer Kunsthistorikerin **Dr. Maria Missbach** führt durch die Burg Perchtoldsdorf. Mindestspende € 5,- zugunsten des Sozialfonds der Marktgemeinde Perchtoldsdorf erbeten. // Eine weitere Burgführung bietet Dr. Missbach am 14.10, 16.00 Uhr, an.

**fr 16.09**  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Franz Posch  
mit seinen  
„Innbrügglern“**

Konzert mit dem beliebten Posch-Ensemble „**Innbrüggler**“ und **Erwin Sommerbauer** als Special Guest. Veranstaltung im Rahmen des Huatzeit-Zyklus 2011. Karten zu € 22,- und € 14,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) und zu € 24,- und € 16,- an der Abendkassa.

**so 18.09**  
12.00 bis 17.00

**Tag der offenen  
Hiatahütten**

Frischer Sturm und Most, flotte Blasmusik bei den Hiatahütten in den Perchtoldsdorfer Rieden Goldbiegel, Haspel und Sossen. Veranstaltung im Rahmen des Huatzeit-Zyklus 2011.

**sa 24.09**  
13.00 bis 18.00 // Große  
Heide

**Heidefest**

Genießen Sie die Heide bei einem Gläschen Wein und versch. Köstlichkeiten. Spannendes Kinderprogramm, Ausstellung interessanter Tiere, Heideinfo, kostenlose Heideführung um 16.00 Uhr. Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf und Freunde der Perchtoldsdorfer Heide. Siehe auch Seite 8.

**so 25.09**  
15.00 // Pfarrkirche  
St. Augustin

**Kirchenführung**

Die Perchtoldsdorfer Kunsthistorikerin **Dr. Maria Missbach** führt durch die Pfarrkirche St. Augustin. Mindestspende € 5,- zugunsten des Ernst-Freiler-Fonds erbeten. // Eine weitere Kirchenführung bietet Dr. Missbach am 16.10 um 15.00 Uhr an.

**so 25.09**  
10.00 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**Hochzeitsmesse**

Bei der 11. Perchtoldsdorfer Hochzeitsmesse von 10.00 bis 18.00 Uhr finden Sie alles für Ihre Traumhochzeit. Braut- und Velvet-Dessous-Modenschauen um 11.30, 14.00 und 16.30 Uhr. Tolles Gewinnspiel, Hauptpreis € 1.000-Gutschein für Eheringe von [www.trauringlounge.at](http://www.trauringlounge.at), Verlosung: 17.15 Uhr. Eintritt: € 7,- pro Person. Näheres: [www.diehochzeitsmesse.at](http://www.diehochzeitsmesse.at) // Veranstalter: J. Hrebicek.

**mo 26.09**  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Gershwin auf  
Wienerisch**

Das neue Programm von **Tini Kainrath, Willi Resetarits & StringFizz** (Veronika Gottfried – 1. Violine, Sophie Gansch – 2. Violine, Ines Miklin – Viola, Marianne Bruckner – Violoncello) ist eine Reise durch die wundervolle Vielfalt des Gershwin-Songbooks. Die Arrangements von Michael Radanovics machen Superhits wie „Summertime“ oder „I Got Rhythm“ zu einem aufregenden Hörerlebnis. Auch textlich wurde das Programm adaptiert und zum Großteil in Mundart übertragen. Karten zu € 39,-, € 34,-, € 29,- und € 24,- im InfoCenter (siehe Adresse oben). Veranstalter: Andreas Rottensteiner.



Franz Posch und seine „Innbrüggler“ sind am 16.09. im Neuen Burgsaal zu Gast.

## Huatzeit 2011 mit Franz Posch

Die traditionelle Perchtoldsdorfer Huatzeit wartet heuer von September bis November wieder mit einem speziellen Programm auf: **Franz Posch**, der seit 1988 regelmäßig die Live-Fernsehreihe „Mei liebste Weis“ moderiert, gründete 1991 aus Musikanten der Dixielanders Hall sowie ehemaligen Schülern die „**Innbrüggler**“. Er selbst spielt in diesem Ensemble Flügelhorn und Trompete. Am 16. September um 19.30 Uhr gibt die Gruppe im Neuen Burgsaal ein Konzert, Heurigenwirt und Bandleader Erwin Sommerbauer ist als Special Guest geladen.

Sturm, Most und flotte Blasmusik locken am 18. September, dem **Tag der offenen Hiatahütten**, wie jedes Jahr in die Perchtoldsdorfer Rieden Goldbiegel, Haspel und Sossen. Beim **Sturm- und Mostfest des Lions-Club Perchtoldsdorf** unter dem Motto „Echt stürmisch“ sorgen am 12. Oktober ab 19.00 Uhr „Die Tanzgeiger“ für die richtige Stimmung. Der Reinerlös der Veranstaltung beim Heurigen Andreas und Traude Zechmeister, Hochstraße 64, kommt karitativen Zwecken zugute.

Das **Herbstkonzert der Blasmusik Perchtoldsdorf** am 16. Oktober um 18.00 Uhr in der Burg Perchtoldsdorf liegt in den bewährten Händen der Dirigenten Anton Hafenscher und Bernhard Söllner.

Treffpunkt zur **Wanderung durch die Weingärten** mit abschließender Weinverkostung ist am 5. November um 11.00 Uhr beim Perchtoldsdorfer Rathaus (Anmeldung T 0664/385 40 42). Mitte November veranstaltet der Weinbauverein einen **Wienerliedabend** in der Burg (Näheres in der nächsten Ausgabe), der „**Junge Hiata**“ wird am letzten November-Wochenende präsentiert ([www.perchtoldsdorf.com](http://www.perchtoldsdorf.com)). Ihren würdigen Abschluss findet die Huatzeit mit dem **Tanzfest der Volkstanzgruppen Kikeriki und ÖAV-Teufelstein** unter der Leitung von Robert Koch am 20. November um 17.00 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf.

**Karten für das Tanzfest sowie für die Veranstaltungen am 16.09, 12.10., 16.10. und den Wienerliedabend sind im InfoCenter Perchtoldsdorf (Adresse siehe oben) erhältlich. Programmänderungen vorbehalten.**



di 27.09



Willi Resetarits & Tina Kainrath

mo 26.09

sept. - okt.

<p><b>di 27.09</b> 19.30 // Burg Neuer Burgsaal</p>	<p><b>Musical Unplugged 6</b></p>	<p>Ein Konzert der Extraklasse! Neun männliche Interpreten mit Songs aus den Bereichen Musical, Pop und Kirche, begleitet von einem hervorragenden Pianisten am Konzertflügel. Bekannte Sänger aus der Musicalszenen sowie Kaplan Andreas Guganeder werden ebenfalls zu erleben sein. Kartenreservierung: office@musical-unplugged.at oder T 0650/242 27 84, Kartenpreis € 38,-.</p>
<p><b>fr 30.09 bis so 02.10</b> Burg // Neuer Burgsaal</p>	<p><b>Kunst- und Antiquitätenmesse</b></p>	<p>Kunstvoll gestaltete Möbel aus drei Jahrhunderten, exquisiter Schmuck, Teppiche, Gemälde, Porzellan, Skulpturen u.v.m. // Öffnungszeiten: Fr und Sa 10.00-19.00 Uhr, So 10.00-18.00 Uhr // Infos: www.veranstaltungen-kern.at</p>
<p><b>sa 01.10 bis so 02.10</b> 10.00 // Burg Festsaal &amp; Rüstkammer</p>	<p><b>Ausstellung LINUM</b></p>	<p><b>Handwerk &amp; Kunst</b> 29 Künstler zeigen hochwertiges Handwerk aus verschiedensten Bereichen wie Textil, Glas, Holz, Keramik, Schmuck, Lederwaren bis hin zur Druckgrafik. Das künstlerische Angebot für jeden Geschmack und jedes Interesse wird heuer bereichert durch Mitwirkung des Vereins Arge Chance zur Beratung und Betreuung von erwerbslosen oder sonst sozial benachteiligten Personen, der bei der Ausstellung seine verschiedenen Modelle der Nützlingshotels zum Verkauf anbietet. Die Ausstellung ist Sa 01.10 und So 02.10 jeweils von 10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Eintritt frei.</p>
<p><b>fr 07.10</b> 19.00 // Burg Neuer Burgsaal Einlass 18.00</p>	<p><b>Modenschau &amp; Produktpräsentation</b></p>	<p>Der Wirtschaftsbund Perchtoldsdorf veranstaltet seine 2. Perchtoldsdorfer Modenschau und Produktpräsentation. Neueste Trends für Herbst und Winter 2011/12. Moderation: <b>Andrea Bachner</b>. <b>After Show Party</b>, Tombola, Schmankerlbüffet. Der Reinerlös geht an die Aktion Pink Ribbon und an die österreichische Krebshilfe NÖ. Eintritt: Spenden erbeten.</p>
<p><b>fr 07.10</b> 19.30 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a</p>	<p><b>Die verwirrte Frau</b></p>	<p><b>Bernd R. Bienerts</b> Erfolgsstück „Die verwirrte Frau“ („The Puzzled Wife“) in Starbesetzung mit Burgtheater-Schauspieler <b>Hans Dieter Knebel</b>. Der international erfolgreiche Regisseur Bernd Roger Bienert ist Choreograf, Autor und Multitalent mit Perchtoldsdorfer Wurzeln. „Die verwirrte Frau“ ist eine Produktion zwischen den Sparten Text, Tanz und bildender Kunst, Basis ist ein eigener Text, in dem Bienert Passagen über Kaiserin Elisabeth, Romy Schneider und Elfriede Jelinek zu einer fiktiven Biografie verwoben hat und der – ganz bewusst – von einem Mann, dem charismatischen Burgschauspieler Hans-Dieter Knebel, gesprochen wird. Ein Abend voller Poesie und Witz, Melancholie und Ironie. Karten zu € 15,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkassa.</p>
<p><b>sa 08.10</b> 17.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a</p>	<p><b>Herbstkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde</b></p>	<p>Chorkonzert unter dem Motto „Es herbstlt scho“. Solisten: <b>Erwin Sommerbauer</b> und <b>Thomas Biegl</b> // Moderation: <b>Victor Kautsch</b> // Gesamtleitung: <b>Sven Koblischek</b>. Karten im InfoCenter (Adresse siehe oben) und in der Raiffeisenbank, Wiener G. 9, T 05/9400-1426 zu € 15,-, € 12,- und € 10,- (Schüler, Studenten u. Präsenzdiener halber Preis).</p>
<p><b>sa 08.10</b> 21.00 // Burg Neuer Burgsaal</p>	<p><b>Strictly Black Event</b></p>	<p>Am 08. Oktober wird im Neuen Burgsaal der Burg Perchtoldsdorf die <b>Saison in Schwarz</b> eingeläutet, und auf 2 Floors gibt es neben kultigem 1970er &amp; 1980er Sound natürlich auch wieder die neuesten Sounds der internationalen House &amp; Clubszene zu hören, inklusiv nationaler und internationaler Stargäste! Einlass nur in schwarzer Kleidung! Karten im Vorverkauf zu € 12,-, an der Abendkassa € 15,-. Vorverkaufskarten und VIP-Karten zu € 40,- sind über die Website <a href="http://www.mjuzieek.com">www.mjuzieek.com</a> erhältlich.</p>
<p><b>so 09.10</b> 18.00 // Franz Szeiler-Saal Wiener Gasse 17</p>	<p><b>Hugo Wolf-Serenade</b></p>	<p>Werke von H. Wolf, R. Strauss, J. Strauß u.a. // Texte von I. Bachmann, F. Grünbaum, R. Walser. Solisten: <b>Cornelia Horak</b> (Sopran), <b>Johannes Fleischmann</b> (Violine), <b>Veronika Trisko</b> (Klavier), Moderation <b>Christoph Wagner-Trenkwitz</b>. Karten im Vorverkauf zu € 13,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkassa zu € 15,-.</p>

## Hilfe für Ziesel, Smaragdeidechse & Co! Heidepflegeweche 17.-23. September 2011

Die Heide gehört in Ostösterreich zu den wertvollsten Naturgebieten! Damit der Lebensraum für das putzige Ziesel oder die prachtvolle Smaragdeidechse erhalten bleibt, benötigt die Heide regelmäßige Pflege, u.a. das jährliche Entfernen von Büschen! Ohne diese Maßnahmen würde die Heide wieder zu Wald werden!  
Unterstützen auch Sie in der Heidepflegeweche die fachlich betreuten Pflegeschritte, um unsere Heide für die vielen besonderen Tiere und Pflanzen zu erhalten! Ob jung oder alt: Jede helfende Hand, jede Stunde Ihrer Mitarbeit zählt!

**Treffpunkt** täglich um 9.00 und 14.00 Uhr am Heideparkplatz Berggasse (für später Kommende wird der Pflegeort täglich an der Infotafel neben dem Schranken angeschlagen).  
Dauer: Nach Ihrem Belieben – solange Sie innerhalb des Zeitraums 9.00 bis 12.00 Uhr und/oder 14.00 bis 17.00 Uhr Lust und Zeit haben!  
Bitte mitbringen: Arbeitskleidung, dicke Arbeitshandschuhe, falls vorhanden Werkzeug wie Ast- oder Gartenschere, Säge, Krampen, Hacke, bei guter Übung auch Motorsäge.

Infos unter [www.perchtoldsdorfer-heide.at](http://www.perchtoldsdorfer-heide.at)  
T 01/866 83-102 (Wolfgang Hitzgrath) oder [mithilfe@perchtoldsdorfer-heide.at](mailto:mithilfe@perchtoldsdorfer-heide.at)

## Heidefest auf der Großen Heide 24.09

Genießen Sie die Heide bei einem Gläschen Wein und Köstlichkeiten von Heideheurigen und Weltladencafé sowie Bio-Grillwürstel und Feuerflecken vom Bioschafhof Sonnleitner! Spannendes Kinderprogramm mit Rätselrallye, Bastel- und Spielestationen, Ausstellung interessanter Tiere, Heideinfo, kostenlose Heideführung um 16.00 Uhr.  
Heidefest am Sa 24. September, 13.00 bis 18.00 Uhr.





Hugo Wolf-  
Serenade  
so 09.10

Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,  
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,  
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //  
Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr  
10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.  
01.-15. August nur vormittags geöffnet.

<b>di 11.10</b> 20.00 // Burg Neuer Burgsaal	<b>Heilbutt &amp; Rosen</b>	<b>Chromosomensatz XY ungelöst – Director's Cut.</b> Alles zum Thema Liebe, Lust und Kinderfrust. Heilbutt & Rosen mit ihrem Kultprogramm (Wiederaufnahme des Erfolgsstücks mit einigen Änderungen). Karten zu € 28,-, € 24,- und € 21,- im InfoCenter (siehe Adresse oben). Veranstalter: Andreas Rottensteiner.
<b>mi 12.10</b> 19.00 Uhr // Heuriger Andreas Zechmeister Hochstraße 64	<b>Echt stürmisch</b>	Sturm- und Mostfest des Lions-Clubs Perchtoldsdorf. „Die Tanzgeiger“ von Rudi Pietsch werden für gute Stimmung sorgen. Karten im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkassa. Der Reinerlös der Veranstaltung wird karitativen Zwecken zugeführt.
<b>do 13.10</b> 20.00 // Burg Neuer Burgsaal	<b>Konzert Toni Stricker</b>	<b>Pannonische Impressionen</b> Gemeinsam mit dem Gitarristen Michael Hintersteiner und dem Bassisten Frank Tepel fängt Toni Stricker auf ganz persönliche Weise die Seele Pannoniens ein. Karten zu € 34,-, € 29,-, € 24,- und € 21,- im InfoCenter (siehe Adresse oben). Veranstalter: Andreas Rottensteiner.
<b>sa 15.10</b> 15.00 bis ca. 16.00 Treffpunkt: Rathaus Marktplatz 10	<b>Das jüdische Perchtoldsdorf</b>	Entdecken Sie mit der Perchtoldsdorfer Historikerin <b>Dr. Brigitte Biwald</b> das verschwundene jüdische Perchtoldsdorf. Eine Spende von € 5,- dient zur Finanzierung einer geplanten Gedenktafel. Treffpunkt vor dem Rathaus, Marktplatz 10 (bei Regen im Rathausdurchgang).
<b>so 16.10</b> 18.00 // Burg Neuer Burgsaal	<b>Herbstkonzert</b>	<b>Herbstkonzert der Blasmusik Perchtoldsdorf.</b> Dirigenten: Anton Hafenscher, Bernhard Söllner. Veranstaltung im Rahmen des Huatzeit-Zyklus 2011 // Karten zu € 12,- und € 10,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkassa zu € 14,- und € 12,-.
<b>sa 15.10 und so 16.10</b> jeweils 19.30 // Franz-Szeiler-Saal Wiener Gasse 17	<b>Best of MuT</b>	<b>Was wir noch mal sagen wollten.</b> Seit 7 Jahren gibt es „Musik und Theater“ (MuT) mit <b>Marika Ottitsch, Nevena Karamatic, Franz Blaimschein</b> und <b>Victor Kautsch</b> , 7 Programme sind in diesem Zeitraum entstanden – „Was wir noch mal sagen wollten“, eine Auswahl der Lieblingstexte und Lieder, von Tucholsky bis Kautsch, von Bronner bis Blaimschein ist ein Best Of der Gruppe. Karten zu € 15,- gibt es im InfoCenter (Adresse siehe oben).
<b>fr 21.10</b> 19.30 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a, Bücherei	<b>Lesung von Michael Stradal</b>	Anlässlich des 200. Geburtstages von Franz Liszt (22. Oktober) liest <b>Michael Stradal</b> aus seinem Buch, das in der Edition Roesner erschienen ist: „ <b>Franz Liszt und das Geschenk der Madame Babèrre.</b> “ Eine Phantastische Novelle mit einer musikalischen Überraschung.
<b>sa 22.10 und so 23.10</b> Burg // Festsaal und Rüst-kammer	<b>ART 23 Kunstmesse</b>	ART 23 Gruppe freischaffender Künstler verwandelt die Burg Perchtoldsdorf zwei Tage lang in eine Galerie. Zum „Jahreszyklus nARraTiv“ werden Malerei, Grafik, Fotokunst und Skulpturen präsentiert. Sa 22.10 um 17.00 Uhr Künstlerfest mit Sektempfang, Musik und Präsentation der Ausstellung, Ehrengast: BGM Martin Schuster // Öffnungszeiten der Ausstellung: Sa 10.00-21.00 Uhr, So 10.00-18.00 Uhr. // Infos: www.art23.at, info@art23.at, T 0699/815 26 851. Veranstalter: ART 23@ – Gruppe freischaffender Künstler.
<b>sa 22.10</b> 19.30 // Burg Neuer Burgsaal	<b>Konzert der Blues-Brüder</b>	Die Blues-Brüder <b>Jake und Elwood</b> haben ihre alte Band wieder zusammengetrommelt. Auf der Flucht vor den Gesetzeshütern machen sie diesmal in der neuen Burg Perchtoldsdorf Station. In einer fulminanten Show blicken sie zurück auf die große Zeit des Blues, Soul, Rhythm and Blues. Im Gepäck haben sie ihre größten Hits: Von Everybody über Gimme some lovin', bis hin zu Respect und Goin' back to Miami wird nichts ausgelassen, was den Sound der Blues Brothers so berühmt gemacht hat. Weitere Infos und Karten unter: www.je-bluesreview.com // Veranstalter: Manfred Bednarik
<b>so 23.10</b> 19.30 // Franz Szeiler-Saal Wiener Gasse 17	<b>Kammerkonzert</b>	Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, F. Poulenc, C. Debussy u.a. Ausführende: <b>Erich Binder</b> (ehem. Konzertmeister der Wiener Philharmoniker), Violine und Klavier // <b>Sylvie Binder-Höflinger</b> , Flöte und Klavier. Karten zu € 12,- im Info-Center (Adresse siehe oben). Schüler haben freien Eintritt.
<b>fr 28.10</b> 19.30 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a	<b>Heinrich Walcher: „nachhaltige Ironie“</b>	Von „Gummizwerg“ bis „Walcher von der Vogelweide“ – <b>Heinrich Walcher</b> bringt Satirisches und ernst Gemeintes über Schule, Umwelt und auch Lebenswertes, gewürzt mit Texten aus seinem Buch „Langlaufen“. An diesem Abend ist auch eine Auswahl seiner Gemälde zu sehen. // Karten zu € 15,- im InfoCenter (Adresse siehe oben). Veranstalter: Heinrich Walcher.
<b>fr 28.10</b> 20.00 // Burg Neuer Burgsaal	<b>Konzert Hans Theessink</b>	<b>Blues &amp; Roots.</b> Hans Theessink live in concert. Karten zu € 26,- € 23,- und € 20,- im InfoCenter (Adresse siehe oben). Veranstalter: Wilhelm Mazak.
<b>di 01.11</b> 19.00 // Spitalskirche Wiener Gasse 29	<b>Benefizkonzert Arnold Schoenberg Chor</b>	Chormusik des 20. Jahrhunderts unter dem Motto „ <b>Friede auf Erden.</b> “ Leitung: <b>Prof. Erwin Ortner.</b> Karten im InfoCenter (Adresse siehe oben). Der Reinerlös wird für die Ausfinanzierung der Spitalskirchenorgel verwendet.
<b>fr 11.11</b> 18.00 Uhr // Burg Rüstkammer	<b>Vernissage „Mythos Baum“</b>	Eröffnung der Ausstellung „Mythos Baum“ – <b>Gerhard Kubassa</b> und <b>Maria Missbach</b> – zugunsten „Licht für die Welt“ durch BGM Martin Schuster. Öffnungszeiten: Sa 10.00-21.00 Uhr, So 10.00-18.00 Uhr.
<b>fr 11.11</b> 19.30 // Burg Neuer Burgsaal	<b>23. Akkordeon im Konzert</b>	Faschingsbeginn mit dem <b>Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble</b> unter der Leitung von <b>Werner Weibert</b> . Auf dem Programm stehen Werke von G. F. Händel, W. A. Mozart, Franz Schubert, Franz Liszt, P. I. Tschaikowsky, Antonín Dvořák, Johann Strauß, Fritz Dobler, Astor Piazzolla, Aram Khatchaturian und Gustav Peter. Karten zu € 14,- bis 16,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) sowie an der Abendkassa.

## NÖ Heckentag am 5. November

Beim Niederösterreichischen Heckentag am 5. November 2011 bietet sich die einmalige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 13. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at) bestellt werden.

Bestellscheine sind ab 1. September werktags von 9.00 bis 16.00 Uhr über das Heckentelefon 02952/30260-5151 oder via Mail [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at) erhältlich. Die bestellten Pflanzen können am 5. November in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr an einem der acht Abgabestandorte (der nächstgelegene ist Mödling) abgeholt werden.

## Sondertransfer auf den Parapluiberg

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet Pensionisten und behinderten Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf haben und nicht mehr in der Lage sind, größere Wanderungen zu bewältigen, zwei Sondertransfers auf den Parapluiberg an.

**Anmeldungen** (unbedingt erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl!) nehmen Birgit Distel und Marianne Kobold unter T 01/866 83-120 entgegen.

Kosten: € 4,40 pro Fahrtstrecke und Person. // Abfahrt: 13.00 Uhr Marktplatz/Taxistandplatz. // Rückfahrt: zwischen 17.00 und 18.00 Uhr.

### Folgende Termine stehen zur Auswahl:

// 6. September 2011

// 4. Oktober 2011



## Tag der offenen Tür am Wirtschaftshof 01.10

Das Team des Wirtschaftshofes der Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt Sie und Ihre Familie am Samstag, dem 01.10.2011, von 08.00-15.00 Uhr recht herzlich in die Pfarrrer-Huber-Gasse 20 ein.

Am Tag der offenen Tür werden u.a. geboten: Frührschoppen mit Musik, Grill-Station und Bier-Insel. Die Fahrschule Perchtoldsdorf sorgt für Unterhaltung mit Luftburg sowie mit Segway- und Quadfahren für alle von 6-99. Die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf bietet ein buntes Kinderprogramm. Das Team des Wirtschaftshofes informiert über seine Aufgaben, nimmt gerne Ihre Anregungen entgegen oder beantwortet Ihre Fragen.

BGM Martin Schuster, gF. GR Franz Nigl und Abteilungsleiter Franz Varga stehen als Ansprechpartner für aktuelle Sachfragen zur Verfügung.



Europas erster Solarbus als ökologische Alternative zu lauten und schweren Dieselfahrzeugen:  
BGM Martin Schuster, Mag. Ernst Kieninger und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf (v.l.n.r.) vor der ersten Rundfahrt.

## Mit der Sonne im Tank durch Perchtoldsdorf

Am 27.06.2011 wurde ein neues Öffi-Zeitalter am Perchtoldsdorfer Marktplatz eingeläutet, als Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, BGM Martin Schuster, Energiereferent Alexander Nowotny und Mobilitätsreferent Christian Apl den ersten batterieelektrischen Null-Emissions-Linienbus Europas präsentierten.

Die Elektromobilität ist aktuell der wichtigste Technologietrend zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verkehrsbereich, beinahe alle großen Automobilfirmen und Zulieferer forschen und entwickeln auf diesem Gebiet. Ein völlig neues Einsatzfeld ergibt sich im öffentlichen Nahverkehr, wo durch Elektrobusse an Stelle der lauten und schweren Dieselfahrzeuge Treibhausgas-Emissionen, Lärm und Feinstaub in beträchtlicher Menge vermieden werden können.

Elektrische Autobusse sind in vielen Städten Österreichs wie etwa Salzburg Teil des Stadtbildes und urbanen Verkehrsgeschehens. Auch zwischen Kalksburg und Liesing verkehrte zwischen 1909 und 1920 ein elektrischer Oberleitungsbus, der für den Personen- und den Posttransport eingerichtet war. Der „O-Bus“ hat aber den Nachteil, dass die Fahrzeuge – ebenso wie die Straßenbahn – von einer stromführenden Oberleitung abhängig sind und dementsprechend wenig flexibel eingesetzt werden können.

Das in Österreich entwickelte System des Solarbusses basiert ebenfalls auf elektrischer Energie, das Fahrzeug führt diese Energie jedoch als Batterien an Bord mit. Zusätzlich wird auf dem Busdach durch Solarpaneele Strom erzeugt, der die Klimatisierung des Fahrgastraumes unterstützt. Das Konsortium „Solarbus Austria“ unter der Führung Mag. Ernst Kieningers hat sich jahrelang der Realisierung dieser Projektidee gewidmet.

Den Anstoß, das Projekt Solarbus in die „Klima- und Energie-Modellregion Perchtoldsdorf“ zu holen, gab BGM Martin Schuster vor zwei Jahren. Die Marktgemeinde wurde bald darauf für das bundesweite Leuchtturmprojekt „Klima Mobil – Null-Emissionsfahrzeuge im öffentlichen Nahverkehr“ ausgewählt. Diese Initiative wird von der NÖ Landesregierung mit € 200.000,- unterstützt. Das Forschungsprojekt wurde außerdem vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie kofinanziert.

Entwickelt wurde der elektrische Citybus vom Austrian Institute of Technology in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Graz und dem österreichischen Busersteller Kutsenits. Zur sauberen Stromerzeugung wurde auf dem Dach des Perchtoldsdorfer Freizeitzentrums eine Photovoltaikanlage errichtet, die den Antriebsstrom für den Busbetrieb liefert.

Der Bus mit barrierefreiem Einstieg ist klimatisiert und in extremer Leichtbauweise konstruiert. Ein Batteriewechselsystem ermöglicht den raschen Tausch der leistungsstarken Lithium-Ionen-Akkus. Der ebenfalls in Österreich hergestellte Antriebsstrang ermöglicht die besonders effiziente Nutzung der elektrischen Energie. Gerade im Nahverkehr, bei geringer Geschwindigkeit und hohem Stop-and-go-Anteil, sind Fahrzeuge mit Elektromotoren ideal eingesetzt. Das Elektrofahrzeug „Made in Austria“ wird im Sommer zunächst im Probebetrieb und ab September im Vollbetrieb im Perchtoldsdorfer Ortsverkehr auf der Linie 258 eingesetzt. Zum Ortstarif von 80 Cent wird damit eine neue, komfortable und ökologische Qualität des Busfahrens erlebbar!



Die Photovoltaikzellen auf dem Dach des Solarbusses leisten einen wesentlichen Beitrag zur Energieversorgung des Fahrzeugs.



Grundsteinlegung der evangelischen Christ-Königs-Kirche am 2. August 1959 in Perchtoldsdorf.

# 50 Jahre evangelische Christ-Königs-Kirche

// von Hildegund Frank

Das Jahr 2011 steht für die Evangelische Kirche Österreichs als Jahr des Erinnerns und des Dankens. Drei bedeutende Jahreszahlen und Dokumente legten in der Vergangenheit den Grundstein für ein gedeihliches evangelisches Leben. Es sind dies das Toleranzpatent Josefs II. von 1781, das Protestantentum von 1861 und das Protestantengesetz von 1961.

Voll Dankbarkeit blickt auch unsere Evangelische Pfarrgemeinde auf ihre Geschichte zurück und feiert am 2. Oktober 2011 den **50. Geburtstag ihrer Kirche**. Gemessen an dem ehrwürdigen Alter der Pfarrkirche St. Augustin und der noch älteren Spitalskirche mögen 50 Jahre gering erscheinen, für die Evangelischen des Ortes sind die Jahre der Errichtung ihrer Kirche aber bedeutend.

Als die Pfarrgemeinde mit 1. Jänner 1953 ihre Selbständigkeit erhielt, diente das **Fuggerheim**, Marktplatz 21, heute Landhaus Schindler, mit dem Kirchensaal für die nächsten Jahre als Gemeindezentrum. Doch von Anfang an war der Wunsch nach einer eigenen Kirche mit Gemeindezentrum und Pfarrhaus groß. 1958 konnten die beiden Grundstücke Ecke Dr. Natzler-Gasse/Wenzel Frey-Gasse erworben werden. Mit Spendengeldern aus der eigenen Gemeinde – es wurde ein eigener „Opferfonds“ gegründet – und Hilfe von kirchlicher Seite aus dem In- und Ausland sowie der Unterstützung durch öffentliche Institutionen konnte an die Verwirklichung des Bauvorhabens gedacht werden. Nach eingehender Prüfung der eingereichten Projekte wurde Architekt DI Josef Schuster mit der Planung beauftragt. Allerdings musste vorerst auf die Errichtung eines eigenen Pfarrhauses verzichtet werden.

Die **Grundsteinlegung** am **2. August 1959** leitete eine längere Bauphase ein. Wie häufig in den Nachkriegsjahren meldeten sich Jugendliche aus aller Welt zu einem „Ökumenischen Aufbaulager“, halfen beim Roden des Grundstücks und anderen Bauarbeiten, ebenso brachten Mitglieder der Evangelischen Jugend Hietzing in der ersten Bauphase ihre Hilfe ein. Unter großer Beteiligung von Gemeinde und Öffentlichkeit fand schließlich am **17. Juni 1962 die Einweihung der Christ-Königs-Kirche** statt.

Der Name soll die Kontinuität zum Kirchensaal im ehemaligen Fuggerheim festhalten. Ihm liegt das Wort aus dem Evangelium des Johannes 18,37 zugrunde:

Christus spricht: Ich bin ein König. „Ich bin geboren und in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit zeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, hört meine Stimme.“

Besonderes Augenmerk gebührt den **13 Kirchenfenstern** aus Antikglas von Prof. Günther Baszel. Ihnen liegen Strophen des „Perchtoldsdorfer Gemeindeliedes“ zugrunde, nämlich „Jesus Christus herrscht als König“, ein Lied des bedeutenden Dichters und Pietisten Philipp Friedrich Hiller (1699-1769).

Die **Glockenweihe** am **18. Juni 1967** war der nächste bedeutende Schritt in der Geschichte der Kirche. Seither rufen und mahnen täglich drei verschieden große Glocken der Glockengießerei Josef Pfundner in Wien zum Gebet und an Sonn- und Feiertagen zum Gottesdienst.

Ein letzter Höhepunkt in der Geschichte der Kirche war die **Einweihung der neuen Orgel** am **20. Dezember 1981**. Zwanzig Jahre lang musste sich die Gemeinde mit den Klängen eines Harmoniums und ab 1978 mit einer alt erworbenen Orgel zufrieden geben. Ein großzügiger Beitrag der Marktgemeinde unter ihrem damaligen Bürgermeister und Landeshauptmann-Stellvertreter Hofrat Mag. Siegfried Ludwig sowie zahlreiche Spenden der Gemeindeglieder ermöglichten die Verwirklichung eines lang gehegten Wunsches. Eine „Mechanische Schleifladenorgel“ wurde bei der Fa. Gerhard G. Hradetzky in Auftrag gegeben. Im Festgottesdienst am 4. Adventssonntag 1981 erklang sie für die Gemeinde zum ersten Mal.

**Die Evangelische Pfarrgemeinde lädt alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer zum Mitfeiern ein:**

**// Sa 1. Oktober 2011, 18.00 Uhr Orgelkonzert unter dem Motto „Nun danket alle Gott“ in der Christ-Königs-Kirche.**

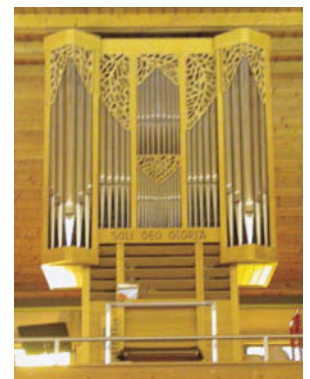
Die Organisten Markus Göller, Jörg Nossek, Günther Strnad und Johannes Wenk spielen Werke von J.S. Bach, Nikolaus Bruhns, Sigfrid Karg-Elert, Franz Schmidt, Peter Planyavsky u.a.

**// So 2. Oktober 2011, 9.30 Uhr Festgottesdienst in der Christ-Königs-Kirche.**

Anschließend Fotoschau in der Kirche und Empfang mit Agape.



**Johann Sebastian Bach schrieb über viele seiner Partituren S.D.G.: SOLI DEO GLORIA – allein Gott die Ehre! Im Gedenken an die Vergangenheit ist dies gleichzeitig ein Auftrag für die Zukunft.**





## Klavierlehrerin F. Schweter verabschiedet

Beim letzten offiziellen Schulkonzert der Klasse Fereschte Schweter am 2. Juni im Kulturzentrum wurden einige der besten Stücke der Klavierliteratur geboten. Die engagierte Klavierpädagogin stimmte den voll besetzten Saal mit einem Zitat von Herbert von Karajan ein, dem die Musik als schönstes Geschenk Gottes galt. Den Erfolg ihrer Bemühungen brachten dann die Klavierschüler zum Erklingen. Zum Abschluss würdigte Direktor Anton Hafenscher die Verdienste Fereschte Schweters um die Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf. Danach wurden den Diplompreisträgern der Klasse Schweter die Abschlusszeugnisse übergeben. Alle drei haben ihre Klavierstudien mit sehr gutem bzw. ausgezeichnetem Erfolg beendet. Auch das hat es an der Musikschule Perchtoldsdorf vorher noch nie gegeben.



## Preisträgerkonzert in der Burg

Seit einigen Jahren wird in Ebenfurth im südlichen Niederösterreich eine Piano Akademie unter Leitung von Prof. Adam Wibrowski Cons. Paris, Prof. Dr. William Wellborn Cons. San Francisco und verschiedener Gastprofessoren veranstaltet. 2010 wurden erstmalig drei Preise vergeben. Diese Preisträger konzertieren nun, begleitet von den „Wr. Neustädter Instrumentalisten“ in großer Besetzung am 6. August um 20.00 Uhr im Neuen Saal der Burg Perchtoldsdorf. Ein musikalischer Leckerbissen, den man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte.

Folgende Werke stehen auf dem Programm: Bach d-Moll Konzert – Weian Wang (15 Jahre, Los Angeles, hat bereits in der Carnegie Hall NY ein Solokonzert absolviert); Haydn Konzert D-Dur 1. Satz, Christoffer Lee (16 Jahre, CAL Spezialist Capustin); Mozart, KV 467, 3 Sätze – Hanson Tam (14 Jahre, San Francisco, hatte einen Riesenerfolg in der Carnegie Hall NY). Dirigent ist Michael Salamon.

**Karten gibt es im Vorverkauf im InfoCenter Perchtoldsdorf. Veranstalter: 72er Kunst und Kulturverein, [www.72er-ebenfurth.at](http://www.72er-ebenfurth.at)**

## Druckgrafik mit Ingrid Neuwirth Workshop von 8.-12.08

Einsteiger und Könnler (max. 6 Teilnehmer/innen) haben die Gelegenheit, bei einem Workshop in der Kunstwerkstatt Strenningerhof der Perchtoldsdorfer Künstlerin Ingrid Neuwirth in den Bereichen Holzschnitt, Strichätzung, Aquatinta, Kaltnadel und Experimentelle Radierung verschiedene Techniken kennenzulernen.

Ziel ist die experimentell-spielerische Entdeckung der Möglichkeiten der Druckgraphik. Fortgeschrittene, die mit der Werkstatt bereits vertraut sind, arbeiten an der Entwicklung bildnerischer Ideen und Inhalte. Handwerkliche und technische Fragen werden begleitend betreut.

### „Know how“ von 15.-19.08

Welches Pigment passt zu welchem Binder – und worauf? Die Themen Malerei mit Pigment und verschiedenen Bindern, auf verschiedenen Bildträgern, Eitempera, Pigmente und Acrylbinder, Kaseinleim, Gummiarabikum etc. stehen ebenso auf dem Kursprogramm wie das Thema Grundierung des Bildträgers. Durch freie Erprobung werden neue Wege beschritten und eine neuartige Qualität der Malerei erreicht!

**Anmeldung und Information: Ingrid Neuwirth, Marktplatz 3, 2380 Perchtoldsdorf, T 01/865 97 73, [ingrid-n@kabsi.at](mailto:ingrid-n@kabsi.at), [www.kunstwerkstatt.com](http://www.kunstwerkstatt.com)**



Am 7. Juni überreichte Bundesminister für Wissenschaft und Forschung Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle an Univ.-Prof. i.R. Dr. Friedrich Oswald die höchste Auszeichnung, die die Republik Österreich für wissenschaftliche oder künstlerische Leistungen vergibt.

## Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse für em. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Oswald

Am 7. Juni wurde im Audienzsaal des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung dem ehemaligen Perchtoldsdorfer Kulturreferenten Univ.-Prof. i.R. Dr. Friedrich Oswald das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse verliehen. Die Überreichung erfolgte durch Bundesminister für Wissenschaft und Forschung Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle, die Laudatio hielt Generalsekretär Sektionschef Mag. Friedrich Faulhammer, der unter anderem ausführte: „Die Begabtenförderung und Begabungsforschung begleiteten Dr. Friedrich Oswald in seiner gesamten Berufslaufbahn. Es ist nicht übertrieben, ihn als ‚pater familias‘ der Begabungsforschung und Begabtenförderung in Österreich zu bezeichnen“. Im Rahmen seiner wissenschaftlichen Lehr- und Forschungstätigkeit sei es Oswald gelungen, eine Bewusstseinsbildung für das Begriffsverständnis von Begabung und für eine Kultur der Förderung von Intelligenz und Kreativität zu erreichen. So habe er gleich auf mehreren Ebenen die Entwicklungsprozesse zur Wahrnehmung und Förderung begabter Kinder und Jugendlicher im Bildungswesen eingeleitet.

Der Perchtoldsdorfer war der erste und zu Beginn der 1990er Jahre der einzige Professor einer österreichischen Universität, der den Zugang zur internationalen Begabungsforschung eröffnet hat. In seiner Tätigkeit als Lehrender an der Universität Wien, als Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Österreichischen Zentrums für Begabtenförderung und Begabungsforschung sowie als Leiter der Ausbildungsgänge für Begabtenförderung am Institut TIB (Thomasianum – Institut für Begabtenförderung und Begabungsforschung, Integrative Initiativen) der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien-Krems hat Professor Oswald Impulse zur Reform des Bildungswesens im Hinblick auf Differenzierung im Lehren und Lernen gesetzt.



Sabine Hollweck



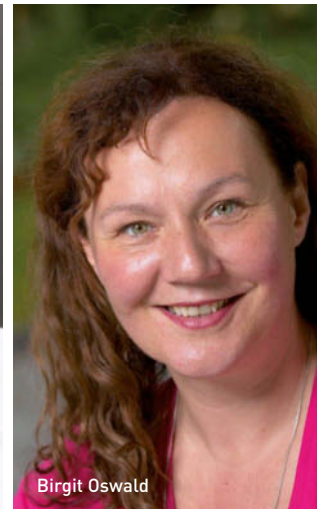
Karoline Gans



Victor Kautsch



Manfred Sarközi



Birgit Oswald

# Eine Woche voller Samstage

Birgit Oswald inszeniert Paul Maars Erfolgsstück als quirliges sommer...kinder...theater

Die Vorstellungsserie von „An der Arche um Acht“ im Sommer 2010 war noch in vollem Gange, als bereits die ersten Fragen nach dem nächsten Stück auftauchten. Inzwischen laufen die Vorbereitungen für das Sommerstück 2011 längst auf Hochtouren: Ein hochmotiviertes, erfahrenes Team ist zusammengestellt, Bühnenpläne sind diskutiert. Das Wort „Bühnenbild“ darf man in diesem Jahr wörtlich nehmen, denn wesentliche Bühnenelemente bestehen aus gemalten Bildern der Perchtoldsdorfer Künstlerin Angela Csoka, eigens für diese Produktion geschaffen. Und Sigrid Moser komponierte Lieder für das Theaterstück.

Auch für die diesjährige Auflage des sommer...kinder...theaters hat Regisseurin Birgit Oswald ein Stück gewählt, das Humor und Tiefgang vereint und einen Heidenspaß für junge Zuschauer (5 bis 12 Jahre) und Junggebliebene (Eltern, Großeltern, Urgroßeltern und andere Erwachsene) bereithält: „Eine Woche voller Samstage“ aus der Feder eines der profiliertesten deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchautoren der Gegenwart. Paul Maar erhielt unter anderem den Österreichische Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur und (mehrfach) den Deutschen Jugendliteraturpreis. Etwa ein Dutzend Schulen sind nach ihm benannt. Die Geschichte vom Sams, diesem hintergründig-frechen Fabelwesen, ist überdies erfolgreich verfilmt worden, u.a. mit Eva Mattes und Ulrich Noethen.

Eines Tages begegnet Herr Taschenbier (Victor Kautsch) einem seltsamen Wesen mit Punkten. Ist es ein Kind? Ist es ein Tier? Nur eines ist sicher: Es ist neugierig, direkt, unverstellt – und manchmal ganz schön frech. Damit passt es so gar nicht in die Welt des Herrn Taschenbier. Und vor allem passt es nicht in die Welt seiner Vermieterin Frau Rotkohl (Sabine Hollweck) und die des Lehrers Groll (Manfred Sarközi). Dennoch nimmt Taschenbier das Sams (Karoline Gans) heimlich bei sich auf.

Die Schwierigkeiten, in die das temperamentvolle Punkte-Wesen Herrn Taschenbier stürzt, bringen ihn in einige Turbulenzen – und er macht eine wichtige Entdeckung: Mit jedem Wunsch, den er ausspricht und der in Erfüllung geht, verschwindet ein Punkt am Körper des Sams. Und noch etwas gibt es für ihn zu entdecken: dass sein Alltag auch bunt sein kann und dass es mit sinnvollem Wünschen gar nicht so einfach ist.

## Besetzung

Sams ... Karoline Gans  
Herr Taschenbier ... Victor Kautsch  
Frau Rotkohl/Passantin/Abteilungsleiterin/Schülerin/Kalenderfigur ... Sabine Hollweck  
Lehrer Groll/Herr Oberstein/Verkäufer/Kalenderfigur ... Manfred Sarközi  
Passantin/Verkäuferin/Schülerin/Eisbär/Kalenderfigur ... Sarah Oswald

Produktionsleitung + Regie ... Birgit Oswald  
Dramaturgie ... Joachim Henn  
Bühnenbild ... Angela Csoka  
Lieder ... Sigrid Moser  
Regieassistentin ... Anna Grünwald

Fördergeber und Hauptsponsoren: Marktgemeinde Perchtoldsdorf // Land Niederösterreich // Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur // Raiffeisen Regionalbank Mödling // OFI Versicherungen.

Finanzielle Unterstützung haben weiters zugesagt: Niederösterreichische Versicherung // Tierklinik Am Sonnberg // Autohaus Rabl // Schlosserei Fürndraht // Weinbau Pepi und Nandi Schmid.

## Premiere: Do 25.8.

### Weitere Vorstellungen:

Fr 26.08. Sa 27.08. So 28.08.  
Sa 03.09. So 04.09.  
Fr 09.09. Sa 10.09. So 11.09.  
Fr 16.09. Sa 17.09. So 18.09.

Beginn jeweils um 16.30 Uhr openair im Rondeau beim Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a (bei Schlechtwetter im Kulturzentrum).

Karten zu € 10,- sind im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at sowie bei der Raiffeisen Regionalbank Mödling, Bankstelle Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 9, T 05/9400 1411, erhältlich.





Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, 3M Generaldirektor Felix Thun-Hohenstein, gf. GR Brigitte Sommerbauer und BGM Martin Schuster (v.l.n.r.).

## NÖ Landesrätin Dr. Petra Bohuslav zu Gast bei 3M

Am 8. Juli 2011 stattete NÖ Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, zuständig für Wirtschaft, Tourismus und Sport, der 3M Österreich GmbH in Perchtoldsdorf anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens einen Besuch ab. Ebenfalls bei der Betriebsbesichtigung anwesend waren Bürgermeister Martin Schuster, die gf. Gemeinderätin für Wirtschaft und Kultur Brigitte Sommerbauer sowie Geschäftsleitungsmitglieder der 3M Österreich und zahlreiche Medienvertreter.

Generaldirektor Felix Thun-Hohenstein stellte den Gästen den weltweit agierenden Multitechnologie-Konzern 3M in Bild und Ton vor und hob insbesondere die Rolle hervor, die 3M Österreich – seit mehr als 40 Jahren in Perchtoldsdorf ansässig – einnimmt.

Basis der Erfolgsgeschichte von 3M sind die beispielhafte Unternehmensphilosophie, die innovativen Technologieplattformen mit der daraus resultierenden einzigartigen Innovationskultur, der hohe Anteil an Forschung und Entwicklung sowie die zahlreichen Beiträge zum ökonomischen, ökologischen und sozialen Umfeld.

Landesrätin Petra Bohuslav zeigte sich von der Vielzahl an Produkten, den innovativen Lösungen und dem sozialen Engagement von 3M Österreich sehr beeindruckt.

## 9. Kammersteiner Berglauf

Am Samstag, dem 24. September 2011, findet der 9. Kammersteiner Berglauf statt.

Start ist um 15.00 Uhr am Heideparkplatz.

Anmeldung bis 21. September (mit Angabe von Name, Anschrift und Geburtsjahrgang) per Mail an: [kniwe@aon.at](mailto:kniwe@aon.at)  
Die Teilnehmerzahl ist mit 100 Starter/innen limitiert!  
Organisation und Auskunft: KNIWE Sport-Aktiv Perchtoldsdorf, Michael Kniha, T 0664/43 10 427, [kniwe@aon.at](mailto:kniwe@aon.at)

## Inline Slalom Meisterschaften in Perchtoldsdorf 20.08

Am Samstag, dem 20. August, finden in der Elisabethstraße in Perchtoldsdorf ab 13.00 Uhr die Landesmeisterschaften und eine Station des Austrian Inline Slalom Cups statt. Der Perchtoldsdorfer Inline Skating Club lädt zum Zuschauen bzw. zur Teilnahme herzlich ein.

Wer das Inline-Skaten einmal selbst ausprobieren möchte, hat jeden Mittwoch zwischen 18.00 und 20.00 Uhr dazu die Möglichkeit. Zum Schnuppern anmelden kann man sich beim ÖRSV, dem Fachverband für den Roll- und Inline Skate Sport, unter T 0664/53 20 215 oder [oersv@oersv.or.at](mailto:oersv@oersv.or.at)



© NLK Filzwieser

## Solidaritätsfest für das Schwedenstift

Mehr als 300 Gäste haben sich am 1. Juli 2011 zu einem Solidaritätsfest für das Schwedenstift auf dem Leonhardiberg eingefunden. Die Pfarrherren Prälat Ernst Freiler und Mag. Pál Fónyad eröffneten die Feier mit einem ökumenischen Wortgottesdienst.

BGM Martin Schuster nahm die von den Frauenorganisationen der VP, SPÖ und Grünen Perchtoldsdorfs organisierte Veranstaltung zum Anlass, den freiwilligen Helfer/innen des Schwedenstiftes im Namen des Perchtoldsdorfer Gemeinderates zu danken.

Das bestimmende Thema, die Solidarität mit den Schwächsten in unserer Gesellschaft, prägte den Verlauf des Festes und bestärkte die Entscheidungsträger in ihrem Bemühen, alternative Standorte für das Schwedenstift in Perchtoldsdorf zu suchen.

Den Ehrenschutz für die Veranstaltung hatten Vizekanzler Außenminister Dr. Michael Spindelegger, Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hossek, Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll übernommen.



## Lauf gegen Krebs 10.09

Der Initiator des Get Up!-Laufes, Bernhard Hölzl, hat seine Hodenkreberkrankung heute glücklicherweise vollständig überwunden. Den Lauf gegen Krebs setzt er trotzdem oder gerade deswegen fort. Die längere Vorbereitungszeit hat er dazu genutzt, um das Angebot noch attraktiver zu machen. Es gibt diesmal auch eine getrennte Frauen/Männer-Wertung.

**Beim Lauf 2011 können alle mitmachen – egal ob Läufer oder nicht!**

Am Marktplatz wird rund um die Bühne ein buntes Rahmenprogramm veranstaltet, man kann Spanferkel, Mehlspeisen, offenes Bier, Wein etc. genießen. Das Unterhaltungsprogramm umfasst Musik (DJ-Noise), Cheerleading, Zauberei und eine Hüpfburg für die Kinder. Geschulte Betreuerinnen kümmern sich um die jüngsten Gäste.

Es besteht auch die Möglichkeit, unter vier Augen mit Onkologen über das Thema Hodenkrebs zu sprechen.

Größen aus Wirtschaft, Sport und Unterhaltung sind anwesend, darunter Mag. Georg Kapsch, Peter Stöger und Fifi Pissecker.

Start: Marktplatz Perchtoldsdorf

Start 5 km-Lauf: 14.00 (tatsächliche Länge 5,3 km)

Start 10 km-Lauf: 14.00 (tatsächliche Länge 10,6 km)

Start Nordic Walking: 14.45 (tatsächliche Länge 5,3 km)

Start Youngsters against Cancer: 14.45 (tatsächliche Länge 0,7 km pro Runde)

Anmeldung und Infos: [www.get-up-lauf.at](http://www.get-up-lauf.at)

### Psychologische Betreuung ist wichtig

Da für die psychologische Betreuung von Krebspatienten kaum Gelder aufgebracht werden, fließen die Einnahmen aus dem Get Up! – Lauf gegen Krebs 2011 in die Ausbildung von Psychologiestudenten/innen. Außerdem wird der Druck von entsprechendem Infomaterial mitfinanziert.



## Partnervolkshochschule in Perchtoldsdorf

Im Zeichen gelebter Partnerschaft besuchten neun Mitarbeiter der VHS Donauwörth unter ihrem Vorstand Konrad Böswald zu Pfingsten die Perchtoldsdorfer Volkshochschule. Das bereits dritte derartige Treffen seit dem Jahr 2000 bot neben geselligem Beisammensein mit Heurigenbesuch und Grillparty auch Gelegenheit, bei einem Besuch der Spanischen Hofreitschule, der Kaiserappartements und der Silberkammer die Stadt Wien noch besser kennen zu lernen. Eine Bootsfahrt in die Donauauen und ein Spaziergang durch Laxenburg rundeten das Programm ab. Der Perchtoldsdorfer Volkshochschul-Obmann Dr. Karl Steinermann verwöhnte die Gäste bei sich zu Hause mit einer Kaffeejause. Die langjährigen freundschaftlichen Beziehungen der beiden Volkshochschulen vertieften sich durch persönliche Gespräche und fachliche Diskussionen über das Volkshochschulwesen.



Die Perchtoldsdorfer U11 Mädchen Aleksandra Mladenovic, Bianca Delfin, Larissa Kuntze, Laura Fiala, Lisa Zsalcsik, Marlene Gallhuber, Milena Vekic, Nadja und Natascha Wukowits, Pia Schmid, Teodora Momcilovic, Vicky Haunold und Viktoria Heinzl holten sich zum 2. Mal in Folge den österreichischen Staatsmeistertitel. Trainer: Oliver Fehring, Dominik Kommenda.

## Devils sind Handball-Staatsmeister

Das Union Handballeistungszentrum Perchtoldsdorf ist seit drei Jahrzehnten über die Landesgrenzen hinaus für eine tolle Jugendarbeit im Handball bekannt. Einen weiteren Beweis dafür hat Ende Mai die MU13 des Trainers Christoph Schuh geliefert. Die „Devils“ setzten sich in einem hochklassigen Finale gegen den fast drei Jahre hindurch ungeschlagenen Meister aus Wien sensationell mit 23:19 durch und holten den Titel „Österreichs bestes U13 Team“ zurück nach Perchtoldsdorf! Folgende Spieler waren im Einsatz: Hannes Baier, Mathias Beranek, Moritz Cmyral, Felix und Nikolaus Fuchs, Florian Graf, Sascha Hinterleitner, Julian Kölbl, Moritz Koller, Oliver Kraemmer, Constantin Kuzminski, Fabian Macher, Florian Martinelli, Mathias Sattler, Alexander Solc, Roland Stefan und Martin Zach.

Die weiblichen Landesmeister U11 aus Wien, Vorarlberg, Steiermark und Niederösterreich trafen sich Anfang Juni in Trofaiach/Stmk. Die Perchtoldsdorfer Devils wurden nach spannenden Matches zur besten Mannschaft Österreichs gekürt. Trainer Oliver Fehring war von seiner Mannschaft, die zum zweiten Mal in Folge die Staatsmeisterschaft gewonnen hat, zu Recht begeistert.

## Lions Club Perchtoldsdorf: Flohmarkt beim Rot Kreuz-Tag 10.09

Der im Herbst bereits traditionelle Lions-Flohmarkt findet diesmal im Rahmen des Rot Kreuz-Tages am Samstag, dem 10. September statt, und zwar direkt bei der Ortsstelle Perchtoldsdorf in der Franz-Josef-Straße, die an diesem Tag zwischen Gluck-Gasse und Donauwörther Straße für den Verkehr gesperrt sein wird.

Auf Sammler und Schnäppchenjäger warten Kunst & Kitsch, interessante Bücher, Bilder, Ziergegenstände, Keramik, Porzellan, Gläser, Spielzeug, Musikinstrumente, Schallplatten und Vieles mehr.

Durch den Erwerb von Flohmarkt-Ware oder die Konsumation von Kaffee und selbstgemachtem Kuchen kann jeder zur Unterstützung der humanitären Lions-Projekte beitragen. Für die Lions steht die Hilfe für bedürftige und notleidende Perchtoldsdorfer Mitbürger an erster Stelle.

### Sammelaktion am 3. September

Flohmarkt-Ware (allerlei Raritäten, gut erhaltenes Kinderspielzeug, Keramik, Porzellan, Kunst & Kitsch) wird gerne am Samstag, den 3. September, von 9.00 bis 12.00 Uhr vor dem Wertstoff-Sammelplatz des Perchtoldsdorfer Wirtschaftshofes in der Vierbatzstraße entgegen genommen. Der Lions Club bittet, nur Dinge zu spenden, von denen man annehmen kann, dass sie Interessenten finden. Kein Bedarf besteht an Bekleidung, Elektrogeräten und gebrauchtem Kochgeschirr.

### Lions Sturm&Most-Fest

Unter dem Motto „Echt stürmisch!“ lädt der Lions Club Perchtoldsdorf am Mi, 12. Oktober, ab 19.00 Uhr wieder zum Sturm&Most-Fest beim Heurigen Andreas und Traude Zechmeister, Hochstraße 64. „Die Tanzgeiger“ von Rudi Pietsch werden für gute Stimmung sorgen.

**Hüpfburg**  
ab 9:00

**Teddybär Spital**  
09:00 - 18:00

**Frühschoppen**  
Blasmusik Perchtoldsdorf  
ab 10:00

**Fahrzeugsegnung**  
11:30

**Rettungshunde**  
ab 14:00

**Schauübung**  
15:00-15:30

**Livemusik**  
ab 17:00

**GRILLEN**  
AB 11:00

**Rotkreuztag**  
**Sa. 10.9.2011**

**Blutspenden**  
9:00 - 13:00  
14:00 - 17:00

Franz-Josef-Straße  
Perchtoldsdorf

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ



BGM Martin Schuster mit der Donauwörtherin Andrea Przemek, Sektionsleiter Wolfhard Hoffmann und Sportunion-Präsident Johann Hauenstein (r.).

## Auchseshaim gewann Edi Hirsch-Gedächtnis-Turnier

Zu Ehren des 1986 verstorbenen Obmanns Eduard Hirsch, der die Gründung der Sektion Tischtennis durch Wolfhard Hoffmann tatkräftig unterstützte, veranstaltet die Sportunion Perchtoldsdorf alljährlich das „Edi Hirsch-Gedächtnis-Turnier“. Am 4. Juni 2011 traten in der Sporthalle Roseggergasse die Mannschaften aus der Partnerstadt Donauwörth und aus Auchseshaim im Doppel- und Einzelbewerb gegen Atzgersdorf, Biedermannsdorf und Perchtoldsdorf an. Auchseshaim gewann das diesjährige „Edi Hirsch-Gedächtnis-Turnier“. Im Rahmen der Siegerehrung erhielt die Donauwörtherin Andrea Przemek für ihre Verdienste um die Städtepartnerschaft von BGM Martin Schuster das Sportehrenzeichen in Silber.

### Leichtathletik-Dreikampf der Sportunion Perchtoldsdorf

So 25.09.2011, 09.00 bis 12.00 Uhr (Siegerehrung um 13.00 Uhr), Sportplatz Perchtoldsdorf an der Höhenstraße. Einfach vorbeikommen und mitmachen!



## 25 Jahre Schwimmunion Nostalgiefahrt

Mit einer Oldtimer-Straßenbahnfahrt feierten die Mitglieder der Schwimmunion Perchtoldsdorf ihr 25-jähriges Vereinsjubiläum. Von Rodaun ging die Reise über die Strecke der Linie 60 nach Schönbrunn, und weiter über Ottakring, Ringstraße, Karlsplatz zurück zum Ausgangspunkt. Die Teilnehmer/innen konnten bei herrlichem Wetter unvergessliche Eindrücke mitnehmen.

**Nach der Sommerpause startet die Schwimmunion am 2. Montag im September im FZZ wieder mit dem Schwimmtraining.**

## Prämierte Schüler, Plakate, Wanderungen und Partysound auf Capri

**Rekordergebnis bei der Rotkreuz Landessammlung.** Im vergangenen Oktober sammelten zahlreiche Schüler/innen aus dem Bezirk Mödling Geld für die Anschaffung neuer Ausrüstung und Materialien für das Rote Kreuz. Die fleißigsten Sammlerinnen des BG/BRG Perchtoldsdorf, Luna Erpelding, Verena Kopf und Sophie Hiesberger, wurden am 6. Juni in ihrer Schule von Bezirksstellenleiter LRR Paul Strelb und Ortsstellenleiter RR Robert Horacek mit Geschenkgutscheinen, Dankschreiben und Urkunden geehrt.

### Drei erfolgreiche Aktivitäten der Volksschule S.-Kneipp-Gasse.

Mit vier Staffeln aus den 3. und 4. Klassen nahm die VS Kneipp-Gasse an den diesjährigen Bezirks-Schwimm-Meisterschaften für Volksschulen teil. Im Team konnten die Kinder respektable Leistungen erzielen. Beim KO-Schwimmen setzte sich Valentin Fischlmayr aus der 4A durch. Mit 18 Sekunden pro Schwimmbad-Länge wurde er schnellster Schwimmer Perchtoldsdorfs und Zweitschnellster des Bezirkes Mödling.

Am Känguru-Mathe-Wettbewerb 2011 haben NÖ-weit 4.500, österreichweit 25.000 Schüler/innen teilgenommen. Samuel Klinger, Schüler der 3A mit Klassenlehrerin Elfriede Labenbacher, konnte den 3. Platz im Landesbewerb und den 9. im Bundesbewerb erreichen.

Den Umwelttag 2011 stellte die Leitung des Beatrixheims gemeinsam mit der 3A unter das Motto „Natur findet Stadt“. Unter Mithilfe von Gemeindegärtner Johannes Punkenhofer wurde im Garten der Pflagestation 2 eine Kräuterspirale für die Bewohner/innen gestaltet.

**Vision des Friedens** war der Titel des von Lions International für 2011 ausgeschriebenen Plakatwettbewerbes. Teilgenommen hat heuer die 4 CF des BG/BRG Perchtoldsdorf (Klassenvorstand Mag. Gerda Kohlmayr). Bei der Preisverleihung am 24. Mai wurden die Arbeiten von Robin Schmidt (1.), Katharina Buchner (2.) und Johanna Zimmermann (3.) ausgezeichnet.

**Am Semmering und Schneeberg.** Mitte Juni unternahmen 27 „Teufelsteiner“ eine sogenannte Bahnwanderung. Vom Semmering aus wurde der seit 2004 bestehende 17,2 km lange steirische Teil des Semmeringbahn-Wanderweges in Angriff genommen, der das gesamte Gemeindegebiet von Spital am Semmering durchquert und beim Südbahn-Museum in Mürtzschlag endet.

Ende des gleichen Monats holten die Teufelsteiner die Wanderung auf den Schneeberg nach, die im Vorjahr wegen Schlechtwetters abgesagt worden war. Wegen starken Windes musste die Route kurzfristig geändert werden, von der Fischerhütte ging es weiter zum Damböckhaus. Vor der Abfahrt mit der Zahnradbahn Richtung Tal besuchten alle noch gemeinsam das Elisabethkircherl.

**Konzert von Gitarrelehrer Brandstätter auf Capri.** Die Band „fourandmore“ rund um den Perchtoldsdorfer Musikschullehrer Thomas Brandstätter übernahm Ende Juni bei der außergewöhnlichen Privatparty eines deutschen Unternehmerehepaares auf der italienischen Insel Capri die musikalische Gestaltung. Die 150 internationalen Gäste in der exklusiven Partylocation „La Fontelina“ direkt am Meer waren begeistert und tanzten und feierten bis in die Morgenstunden ([www.fourandmore.at](http://www.fourandmore.at)).



Überraschende Begegnung im Petersdom mit Kardinal Christoph Schönborn.

## Teufelsteiner auf den Spuren des hl. Franziskus

44 Pilger und wanderfreudige Frohnaturen der Sektion Teufelstein – die älteste Teilnehmerin war 85! – erkundeten von 22. Mai an unter der bestens vorbereiteten Führung von Hans Vojtek und Günter Fleihaus per Satellitenkarte und GPS von Assisi aus den ca. 800 Jahre alten Franziskusweg. Zum Abschluss verbrachte die Gruppe noch zwei herrliche Tage in Rom. Ein Höhepunkt der Reise ergab sich durch das zufällige Zusammentreffen mit Erzbischof Dr. Christoph Kardinal Schönborn im Petersdom.





## Das „Haus beim Hochberg“ – Musterbeispiel einer ortsbildprägenden Revitalisierung

Vor rund drei Jahren erwarb Univ.-Prof. Dr. Martin Friedrich das denkmalgeschützte „Haus beim Hochberg“, Brunner Gasse 2 an der Ecke zur Wegbachgasse. Nach einer überaus gelungenen Generalsanierung und Restaurierung, bei der insbesondere auf die Erhaltung der historischen Substanz mit ihren vielen liebevollen Details geachtet wurde, konnte das Haus Anfang Juli der Öffentlichkeit präsentiert werden. Es beherbergt Geschäftslokale, Ordinationen und Wohnungen. Ein Großteil der bis heute erhaltenen Bausubstanz des 1524 erstmals urkundlich erwähnten Hauses geht auf das 16. Jahrhundert (Renaissance) zurück, jedoch lässt sich noch in allen Bereichen des Gebäudes Bausubstanz der Gotik feststellen, insbesondere der Hof wird dieser Bauepoche zugeordnet. Im Barock sowie im 19. und 20. Jhd. erfolgten vor allem im Innenbereich Umbauten, dabei blieb aber die äußere Grundstruktur weitgehend unverändert. Man vermutet, dass ursprünglich zwei oder mehrere Einzelgebäude bestanden, welche Ende des 15. / Anfang des 16. Jahrhunderts nach und nach verbunden wurden. Die erste einheitliche Fassadenfassung wird der Renaissance zugeordnet: eine Ritzgliederung mit gebänderten Eckquader, Trauf- und Geschoßtrennband. Im Barock fand ein umfassender Ausbau der Innenräume statt, welcher vermutlich in Zusammenhang mit den Brandschäden der beiden Türkenbelagerungen steht. Das heutige Erscheinungsbild der Räumlichkeiten ist von diesen Umbauten geprägt.

## „P'dorf Charity Classic“ – eine Oldtimer-Rallye mit vielen Siegern

Aus rein sportlicher Sicht haben bei der 1. „P'dorf Charity Classic“ Oldtimer-Rallye im Juni die heimischen Teams voll zugeschlagen. In der Kategorie der Vorkriegsautos siegte der Perchtoldsdorfer Christian Baier mit Co-Pilotin Margot Baier in einem Lagonda Speed SIX, Bj. 1933. Und auch in der Kategorie der Nachkriegsautos hatte ein Perchtoldsdorfer Paar die Nase vorn: Mag. Walther Wawronek – der auch schon einmal die Ennstal Classic für sich entscheiden konnte – holte mit seiner Frau und Co-Pilotin Dr. Yvonne Wawronek im Maserati Mistral, Bj. 1966, den Titel unter knapp 50 Teilnehmern.

Die größten Sieger des 3-tägigen Oldtimer-Spektakels waren aber die Sozialprojekte des Rotary Club Perchtoldsdorf, denen die Erlöse der Oldtimer-Rallye und des 1. Perchtoldsdorfer Sommerballs zu Gute kommen.

## Pfadfinder helfen japanischen Tsunami-Opfern

Die Altpfadfinder der Gruppe Perchtoldsdorf kamen dem Aufruf des Weltpfadfinderverbandes nach und unterstützen mit dem Erlös eines Benefiz japanische Pfadfinder, die im Tsunami ihre Heime verloren haben. 37 ehemalige Perchtoldsdorfer Pfadfinder/innen folgten einer Einladung von Burg-Hemden Chef Hans Zeidler und tauschten am Lagerfeuer Erinnerungen aus. Den Erlös aus Speis und Trank spendete Hans Zeidler der Hilfsaktion für die japanischen Pfadfinder.

# Wie das Leben so spielt.

Die Versicherung einer neuen Generation

„Kunst & Leidenschaft“ –  
die Kunstversicherung  
von UNIQA

UNIQA

[www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)

Andere Länder, andere Sitten. Und daher diesmal leichte Taschenbücher für das Reisegepäck zu diesem Thema

## bücherecke

ortsnotizen



### Meine russischen Nachbarn // von Wladimir Kaminer

Mit seiner „Russendisko“ erlangte der in Berlin lebende Autor internationale Bekanntheit, seither hat er zahlreiche Erzählungen veröffentlicht. Hier schildert er seine Erlebnisse mit einer Russen-WG, die in sein Wohnhaus einzieht und jeden Tag zu einem Abenteuer macht. Eines ist sicher, langweilig wird es mit seinen neuen Nachbarn nie.



### Warum Tante Iphigenia mir einen Koch schenkte // von Elena Torossi

„Geschichten meiner griechischen Familie“ erzählt die Autorin, vermischt mit Rezepten aus der Küche Griechenlands. Die Vorlage lieferte ihre Radiosendung für den Bairischen Rundfunk „Notizbuch kulinarisch“. Die Großfamilie lebt über ganz Europa verstreut und bei ihren Zusammenkünften weihen die Tanten ihre Nichte in ihre Lebenserfahrungen und Küchengeheimnisse ein.



### Toskana für Arme // von Uli T. Swidler

Liebeserklärung an ein italienisches Dorf. Max erfüllt sich seinen Traum von einem Haus in Italien, nur für die Toskana hat das Geld nicht gereicht, so ist es eben ein baufälliges Rustico in den Marken geworden. Dort lernt er das Wesen der Italiener kennen und wie wichtig es ist, immer „bella figura“ zu wahren.

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, T 01 / 866 83-411, Mail: [buecherei@perchtoldsdorf.at](mailto:buecherei@perchtoldsdorf.at), [www.buch-perchtoldsdorf.at](http://www.buch-perchtoldsdorf.at)



Vorstand Verein Hospiz Mödling, von links: Helga Krumböck, Irene Blau, KommR Helmut Krumböck, Univ. Prof. Dr. Edith Littich, Dr. Heidelinde Dudczak

## Helpen Sie mit, ein Hospiz zu bauen!

Der Wunsch fast aller palliativen Patient/innen ist es, ihre letzte Lebenszeit zu Hause, in der vertrauten Umgebung, verbringen zu können. Dieser Wunsch wird vom mobilen Palliativteam des Vereins Hospiz Mödling mit hohem Engagement erfüllt – trotzdem gibt es Situationen, in denen eine Betreuung zu Hause nicht möglich ist. In diesen Fällen braucht es eine kompetente und wohnortnahe stationäre Hospizbetreuung.

In einer außergewöhnlichen Kooperation haben sich das Landespflegeheim Mödling und der Verein Hospiz Mödling zusammengetan. Sie werden gemeinsam im Landespflegeheim Mödling eine Hospizstation einrichten und damit einen Ort der gelebten Solidarität und liebevollen Begleitung bis zum Lebensende schaffen.

Der Verein hat sich verpflichtet, die Projektkosten in Höhe von rund € 150.000,- aufzubringen und bittet alle Bürger/innen des Bezirks um Unterstützung: Ein Hospizbaustein kostet € 120,- (zahlbar auch in Raten von € 5,- pro Monat auf 24 Monate/Dauerauftrag). Die Spende ist steuerlich absetzbar (Reg. Nr. SO 1467).

Spendenkonto: Verein Hospiz Mödling, Hypobank Mödling, BLZ 53000, Kontonummer: 3555-014294, Verwendungszweck: Hospizbaustein

Weitere Infos: [www.hospiz-moedling.at](http://www.hospiz-moedling.at)

## Kostenloses Haltungsturnen

Das Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf fördert als besonderes Therapieangebot „Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik und Haltungsturnen“ in den Perchtoldsdorfer Volksschulen. Die Kosten dieser Aktion werden von der Marktgemeinde getragen.

Anmeldeformulare werden zu Beginn des neuen Schuljahres in den Schulklassen verteilt, die Teilnahme ist kostenlos.

## Vortrag von Jan Uwe Rogge

Am 14.10.2011 findet um 19.30 Uhr ein Vortrag von Jan Uwe Rogge zum Thema „Kinder brauchen Werte“ statt. Ort: Arbeiterkammersaal Mödling, Skribanygasse Nr. 6, 2340 Mödling. Veranstalter: Elternverein Sportgymnasium Maria Enzersdorf.

## Vorträge „Gesund & Fit in Perchtoldsdorf“

Die Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf (IGP) lädt alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer dazu ein, etwas für ihre Gesundheit und Fitness zu tun. Veranstalter ist die Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf IGP, Förderer sind GESUNDES NÖ und Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Weitere Infos: [www.gesundes-pdorf.at](http://www.gesundes-pdorf.at)

### Mi, 14.09: „Wie vermeide ich Schlaganfälle“

Dr. med. Angelika Haymerle-Kimla, Fachärztin für Neurologie – 19.00 Uhr, Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9, Eingang im Innenhof.

### Mi, 21.09: „Schmerzen an der Hand! – Muss ich damit leben?“

OA Dr. med. Andrea Schweitzer-Ehrenreich, Fachärztin für Unfallchirurgie, Spezialistin für Handchirurgie – 19.00 Uhr, Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9.

### Mi, 05.10: „Der Graue Star“

Dr. med. Karl Nigl, Facharzt für Augenheilkunde, Optometrie und Augenchirurgie – 19.00 Uhr, Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9.

## Grippeimpfung 2011

Die Grippeerkrankung ist eine der häufigsten Infektionskrankheiten in der kalten Jahreszeit. In den meisten Fällen verläuft dieser Virusinfekt mit harmlosen bekannten Symptomen und erhöhter Temperatur, einzelne Krankheitserreger können jedoch zu einem sehr gefährlichen Krankheitsverlauf führen.

In der Zeit von 1.10.2011 bis 30.11.2011 sind am Empfang des Gemeindeamtes Gutscheine zum Bezug eines vergünstigten Impferums in den Perchtoldsdorfer Apotheken erhältlich. Die Impfung selbst ist nur beim Hausarzt durchführbar.

**Ausgleichszulagen- und Sozialhilfeempfänger** erhalten Serum und Impfung gegen Vorlage eigener, im Sozialreferat erhältlich, Gutscheine kostenlos. Anmeldung im Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Zimmer 115, während der Sprechstunden.

## Fairness Award 2011 für die IBMS Perchtoldsdorf

Die Initiative „Weiße Feder – gemeinsam für Fairness und gegen Gewalt“ wurde im November 2007 ins Leben gerufen. Am 6. Juni, dem „Tag der Weißen Feder“, verlieh Bildungsministerin Dr. Claudia Schmied im Museumsquartier Wien dreizehn herausragenden Schulprojekten gegen Gewalt den „Fairness Award 2011“. Die Schüler/innen der IBMS Perchtoldsdorf, die den Ersten Preis der Alterskategorie 11-14 Jahre erhielten, ihre Projektleiterinnen Mag. Doris Waczek und Dipl.-Päd. Britta Bartosik sowie Direktorin OSR Editha M. Weiss sind zu Recht stolz, noch nie nahmen so viele Schulen wie heuer an diesem Wettbewerb teil.

## ImmoSplitter – Ein Experte berichtet



**Immobilienkauf – Grundbuch statt Sparbuch:** Im Sommer setzt sich der aktuelle Trend fort: Trotz steigender Aktien (erwartet man wieder eine „Blase“?) wird weiterhin mehr in Immobilien investiert. Anleger/innen gehen stärker in Richtung „konservativer“ Anlagewerte – in Immobilien. Diese sichern das eigene Vermögen und werfen bei Vermietung auch noch Ertrag ab. Man kauft „begreifbare“ Ware, die grundbücherlich gesichert ist. Der Kauf einer Immobilie stellt eine sichere Anlageform auch für Privatkapitalanleger dar. Die Gründe hierfür sind einfach: Immobilien bieten einen sicheren Sachwert, egal ob man die Immobilie selbst nutzt oder ob sie eine Kapitalanlage darstellt. Diese Realwerte erfüllen die wichtigsten Kriterien für einen langfristigen Vermögensaufbau: Sicherheit und Rendite (Gewinn).

**Preisentwicklung in guten Lagen steigend:** Die Preise liegen in guten Lagen momentan sehr hoch, in weniger guten Lagen lassen sie etwas nach. Auch weiterhin gilt in unseren Gebieten südlich von Wien und in den umliegenden südlicheren Gemeinden diese Prognose. Aufgrund der sinkenden Kaufkraft ist das Interesse am Mieten ebenso sehr hoch. Dies sichert wiederum die Investition der Anleger in Wohnungen. Wichtig ist hier eine genauere Qualifikation des Mieters.

**Momentan idealer Zeitpunkt zum Verkaufen:** Wenn Sie daran denken, Ihre Eigentumswohnung im Bezirk Mödling mit 55-90m<sup>2</sup> zu verkaufen, ist jetzt der beste Zeitpunkt. Der Markt ist begrenzt, daher sind sehr gute Preise zu erzielen.

**Infos: Ing. Roman Peisteiner, T 0699/10 80 40 50  
RE/MAX Fetscher & Partner KG**

## was kommt – veranstaltungen aller art

### Speed4kids zugunsten Schwedenstift

**Speedarena Rechnitz, Samstag, 6. August 2011.** 10 Einzelrennen mit Tageswertung und Preisen für die schnellsten Teams und Fahrer/innen. Nach dem Rennen Grillfest. Kontakt: speed4kids@gmx.at

### Kunst-Cuvée beim Heurigen Brodl

**Ausstellung des Vereins KuKuK Kunst- und Kulturkontakt.** Die Künstler/innen des KuKuK Kunst- und Kulturkontakt stellen ab 19. August beim Heurigen der Familie Brodl, Brunner Gasse 11, aus. Im Rahmen des Kunst-Cuvéés-Programms werden Bilder, Objekte und Fotografien zum Thema „Von Haus zu Haus“ gezeigt, Vernissage Fr 19.08 um 20.00 Uhr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl erzählt Geschichtliches zum Haus und dessen Umgebung. Buffet und Musik. Geöffnet ist die Ausstellung während der Aussteckzeiten von 20. August bis 4. September 2011.

### Sommerfest beim Hyrtlhaus

**Freitag 26. August, 20.00 Uhr // Schotterparkplatz hinter dem Hyrtlhaus.** Mit Tanz, Lagerfeuer und Grill. Veranstalter: JVP Perchtoldsdorf

### „Seniorentreffs“ des RK Gesundheits- und sozialen Dienstes

**Rot-Kreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29.** Termine jeweils Di, und zwar am 20. September, 11. Oktober, 8. und 29. November sowie 20. Dezember in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr. Kommen Sie auf einen Kaffeepausch vorbei! Im Anschluss lustige Gesellschaftsspiele. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte um Anmeldung unter T 0699/144 211 98.

### Fashion & Stylingshow

**U.W.-Styling and friends** am Freitag 23. September um 20.00 Uhr // Burg Festsaal. Veranstalterin: Ulrike Weninger. Karteninfo: U. Weninger, T 01/869 36 51, u.weninger@kabsi.at

### Betreute Reise zum „Haubiversum & Kürbisfest“

**Samstag, 30. September.** Mit Führung durch das Haubiversum in Petzenkirchen, anschließend Mittagessen, Besuch des Kürbishofes in Wieselburg. Kosten € 45,-. Abfahrt/Rückkehr: 7.00/18.30 Uhr Rot-Kreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29. Anmeldungen unter T 0699/144 211 99.

### Oktoberfest der Turmrucker

**Am Sonntag, 2. Oktober 2011 ab 11.00 Uhr** beim Heurigen Resi Sommerbauer, Sonnbergstraße 14. Livemusik, Bier, Weißwürste, Brezen, sonstige Speisen, Infos: Heide Stift, T 01/869 70 13, Tischreservierungen bei Resi Sommerbauer, T 01/869 87 23.



**Enoteca Amici Miei**  
Feine italienische Spezialitäten

Marktplatz 18 . A-2380 Perchtoldsdorf . Telefon 0660 507 11 04

firminfo

## „Raiffeisenfamilie“ lud zur Lysistrate in die Burg Perchtoldsdorf

Die RRB Mödling und die Raiffeisen Holding NÖ-Wien, allen voran Generalanwalt Dr. Christian Konrad, baten Kunden, Freunde und Partner am 14. Juli zur Vorstellung der diesjährigen Perchtoldsdorfer Sommerspiele.

Die Gäste trafen bereits um 19.00 Uhr am Platz vor der Burg ein und genossen bei einem Gläschen Sekt den einzigartigen Blick auf die neue Burg, die Pfarrkirche und den Wehrturm. Bei Vorstellungsbeginn bot sich den Zuschauern durch das originelle Bühnenbild und ein nahendes Gewitter rund um die Burg eine beeindruckende Kulisse.

Wenig später musste jedoch die Vorstellung wegen starkem Regen abgebrochen und in den neuen Burgsaal verlegt werden. Durch die perfekte Organisation des Sommerspiele-Teams ging die Übersiedelung in kürzester Zeit vonstatten und die Vorstellung konnte ohne Probleme in der Burg fortgesetzt werden.

„Ein gelungener Abend in wunderschöner Ambiente mit einem Stück, das die Zuschauer amüsiert“, so das Resümee der RRB Mödling-Geschäftsleitung.



DI Gerhard Kossina, Barbara Bissmeier, Mercedes Echerer, Generalanwalt Dr. Christian Konrad, gf. GR Brigitte Sommerbauer und Dr. Richard Krist (v.l.n.r.).

**Traumwohnung** auf 3 Etagen mit Terrasse. Eigentumswohnung zum Wohlfühlen auf 130m<sup>2</sup> in einer ehemaligen Mühle mit viel Geschichte! Ich freue mich auf Ihren Anruf!  
LIND Immobilien – Petra Schilling  
0676/485 05 44, 01/526 26 36

**NINA'S KINDERSCHUHE + PFIFF KINDERMODE**  
Brunner G. 1-9 („Essigfabrik“)  
2380 P'dorf, T 01/865 60 09  
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00  
Sa 9.00-12.30, Kinderspielecke!

**Schlosserei**  
**HAMMER & MAHR**  
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.  
T 0650 / 804 76 76

Gärtner übernimmt Baum-, Sträucher- und Heckenschnitt  
T 0676/40 48 238

**Weber Shop in Perchtoldsdorf** sucht zuverlässige Teil- und Vollzeitkraft für den Verkauf von Grills und Zubehör. Gehalt nach Vereinbarung. Computerkenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Kunden erwünscht.  
**Bewerbungen unter office@grill-company.at**

STUDIO  BALANCE  
**Pilates \* Yoga \* Iron System**  
> neue Herbstkurse ab 12.9.2011  
www.studiobalance.at

**Intensivsprachtraining - Lernförderung**  
DEUTSCH • ENGLISCH • FRANZÖSISCH  
ITALIENISCH • SPANISCH • NEUGRIECHISCH  
GESCHICHTE • GEOGRAPHIE • (LATEIN)  
Einzelunterricht und Kleingruppen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene  
Mag. Nowak © 0699/107 58 887

**Dramatik in Mathematik?**  
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik, Energietechnik, Strömungsmaschinen, ...**  
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.  
T 0699/119 88 662

**SHIATSU-CRANIO-PHYSIOENERGETIK-AORT**  
(Autonome Osteopathische Repositionstechnik)  
WELL MOTHER  
Frauen- und Familienstudio Perchtoldsdorf  
Gisela Müller, Donauwörther Str. 31  
T 0664-381 91 53, gisela.mueller@kabsi.at

Netter Mann sucht Gartenarbeit und kleine Reparaturen am Haus.  
T 0699/126 34 977

**Wohnung im Zentrum von Perchtoldsdorf**  
VERKAUF od. VERMIETUNG. Wfl.: 156 m<sup>2</sup>  
Maisonette; Terrasse; Garage. Kaufpreis: € 359.000,-, Miete: € 1.290,- inkl. BK, T 0664/384 80 15 oder 0699/15 04 21 72

Ab 8. August **täglich Sommer-Intensivkurse** im Lernquadrat Perchtoldsdorf, Franz Josef-Straße 11/2; T 01 997 15 74; perchtoldsdorf@lernquadrat.at

**Liebe/r Tiersitter/in gesucht.** Ab September. Aufgabe: Unsere Hündin (kniehoch, 1 Jahr) um ca.11.00/11.30 Uhr in P'dorf (Nähe Heide) abholen und sie bei sich schlafen lassen (sie wird vormittags gut bewegt), bis sie nachmittags (ca. 14.00/15.00 Uhr) geholt wird. Bezahlung nach Vereinbarung. T 0650/33 12 537

**HEIDEBLICK-PERCHTOLDSORF**, 3-Zimmerwohnung + großzügige Nebenräume u. Kellerabteil zu verkaufen. Beste Infrastruktur: z.B. 3 min zu Fuß zur Autobushaltestelle Linie 256 in Richtung Liesing u. Gießhübl. KEINE PROVISION – € 149.000, T 0676/302 83 60

**Junges Paar sucht Haus** in Perchtoldsdorf, gerne auch renovierungsbedürftig. Ab 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Garten und eventuell Garage/Carport. Bitte um Kontaktaufnahme unter T 0680/133 02 40

Nette **Perchtoldsdorfer Familie** sucht Haus oder Grundstück, wo unsere kleine Lillian aufblühen könnte. T 0699/11 50 35 85

**VILLA in Perchtoldsdorf**, Nähe Zentrum (Beatrixgasse), Best-Ruhelage, 180 m<sup>2</sup> Wfl., unterkellert, Garage und Abstellplatz, Garten. Ab voraussichtlich 8.2011 langfristig zu vermieten. Besichtigung jederzeit. T 01/865 71 97 (Mo-Fr 7.00-12.00 Uhr)

Suche **Pensionisten od. Studenten für Botenfahrten** Führerschein B ab September. T 0699/1/627 89 90

**Vermiete gepflegte Ordinationsräumlichkeiten** und ca. 40 m<sup>2</sup> großen Mehrzweckraum für Kleingruppentrainings stunden- oder tageweise. Dr. C. Greger-Arnhofer T 0650/869 34 56, Mail: cordula@greger-arnhofer.at

**70 m<sup>2</sup> Büroräume + 12 m<sup>2</sup> NR** in P'dorf € 960,- inkl. aller Abgaben. T 01/865 88 81

**PRIVAT: vermiete Eigentumswohnung** in P'dorf, ruhige Grünanlage, Nähe S-Bahn u. Bus. 50 m<sup>2</sup> neu adaptiert, 2 Zi, AR, Bad, WC, Kü mit allen Geräten, Kellerabteil. T 0676/36 76 930

**BABYSITTER.** Liebevoller Mutter mit Ausbildung zur Kindergartenassistentin mit viel Erfahrung u. gutem Zeugnis würde gerne auf Ihre Kinder aufpassen (P'dorf, Mödling u. Wien-Süd). T 0676/879 613 128

**Gesundheitsturnen** für DAMEN 60+.  
T 01/869 76 50

Gewerblich geprüfter **medizinischer Masseuseur** mit 30jähriger Berufserfahrung bietet Hausbesuche vor allem für ältere Kunden an. Günstige Vormittagstermine.  
T 0664/988 74 26

**Heilung beginnt in der Seele:** liebevolle Beratung, zielorientierte Problemlösung mit TAROT-KARTEN. T 0688/81 99 088

**Nette Jungfamilie** sucht in P'dorf neues Zuhause. 4 Zimmer mit Garten oder Terrasse zum Kauf. Max. € 200.000,-. Geringe Renovierungsarbeiten möglich. Bitte keine Makler. T 0699/170 84 703

**Neuwertige Lederknickerbocker**, gestrickt, Bauchumfang 100 cm, Pfoadhemd, Strickjacke grau lang- u. kurzärmelig günstig abzugeben. T 0680/14 64 709

**Ordination/Büro zu vermieten.** P'dorf, Hochstraße, ebenerdig, 2 Eingänge, ca. 80 m<sup>2</sup>, 3 Räume, VZ, Dusche, WC.  
T 0664/120 160 2

**Vermiete in P'dorf** lichtdurchflutete komplett möblierte 2 Zi-Wohnung in Grünruhelage. WZ mit integrierter Kü, Westbalkon, SZ Vollholzmöbel, Bad, Dusche, 2 Waschtische, VZ, WC, Abstellraum. Parkett u. Fliesenböden. Garage, Kellerabteil, Aufzug. Insgesamt nur 7 Wohneinheiten. T 0699/11 99 25 30

Ein **GARAGENPLATZ** / Johann Trampler-Gasse 1 (Ortszentrum) auch langfristig zu vermieten. T 01/869 83 38

**Babysitter für zwei Buben** (4 und 10 Monate) gesucht. Zwei bis drei Halbtage die Woche, gelegentlich abends. Kontaktaufnahme erbeten unter T 0676 /334 14 49 oder karin@mairitsch.com

**VERKAUF Salonflügel Yamaha**, 175 cm lang, Type G2F, schwarz lackiert, Top-Zustand, Bj. 1994 – fabriksneu gekauft, VB € 13.500,-. T 0664/859 76 09

P'dorf, **92 m<sup>2</sup> zu vermieten**, Zentrumsnähe, Ruhelage, teilmöbliert. € 900,- inkl. BK. T 0676/488 97 90

**Geschäftlokal, 30 m<sup>2</sup>**, Zentrumsnähe, € 420,- inkl. BK und WARM.  
T 0699/10 60 67 07

**Perchtoldsdorf Marktplatz Bestlage**, großes Gastrolokal, Ablösefrei, Topausstattung, Schanigarten, unbefristete Hauptmiet Privatvergabe. T 0699/11 73 32 45

**Perchtoldsdorf, Marktplatz** 3 Zimmer, 1. Stock, Parketten, Einbauküche, Gesamtmiete € 790,- Privatvergabe.  
T 0699/11733245

**Sonnige 71m<sup>2</sup> / 3 Zi. Eigentumswohnung** mit Garten (115m<sup>2</sup>), Zentrumsnähe Perchtoldsdorf, privat zu verkaufen, neuwertig, alles ebenerdig – gut geeignet für ältere Personen/Rollstuhlfahrer. T 0664/246 99 33

**Fiat Punto ELX (BJ 1999) schwarz**, Leistung 44kW, 61.000 km, Nichtraucherauto, „Pickerl“ bis 11/2011. Bremsscheiben vorne, Bremsstrommel hinten neu (06/2011), abnehmbare Anhängerkupplung. Zusätzlich neuer Satz Winterreifen mit Felgen, ABS, Airbags, Servolenkung, elektr. Fensterheber vorne und Zentralverriegelung. CD Player, dunkelrote Innenausstattung. VB € 2.350,-. T 0660/12 43 767

**24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83**

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schmerzlich und hinterlässt uns fassungslos.

Wir helfen Ihnen in dieser Trauerzeit bei der Bewältigung der bürokratischen Hürden und erledigen die Behördenwege für Sie.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen abläuft.



**BESTATTUNG MÖDLING**  
Begleitung in Würde

Mo - Fr | 8 - 12 Uhr  
**Perchtoldsdorf** | Marktplatz 11 | 01/866 83-80

Mo - Fr | 8 - 15 Uhr  
**Mödling** | Badstraße 6 | 02236/485 83

**Brunn am Geb.** | Kircheng. 12 | 02236/377 697

nach Vereinbarung  
**Kaltenleutgeben** | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

**www.bestattung-moedling.at**

**TV - NEDBAL**

**TV - SAT - DVD - Hifi Verkauf - Service**

**2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 51**  
**Tel: 01/869 70 20**  
**E-Mail: tvnedbal@aon.at**

**LOEWE. GRUNDIG MINERVA**

# NAGELWERKSTATT

Neue Geltechnologie  
Exklusiv bei uns erhältlich  
Sommeraktion vom 5.8. bis 25.8. € 50,- Set  
mit dem neuen Extremitangel.

2380 Perchtoldsdorf • Walzengasse 1  
01 / 865 18 57 oder 0699 / 10 39 31 39  
[www.nagelwerkstatt.at](http://www.nagelwerkstatt.at)



## Exklusiv in der Nagelwerkstatt

Es gibt so viele Ausreden, warum Ihre Kunstnägel abfallen, warum sie einfach zu dick sind oder ungleichmäßig aussehen. Wenn Sie dies alles nicht mehr hören können, dann lassen Sie sich vom kompetenten Team in der Nagelwerkstatt, Walzengasse 1 in Perchtoldsdorf beraten.

Frau Pelikan und ihr freundliches, fachspezielles Team informiert Sie gerne über die neue GEL-Technologie, die Ihren Nägeln extremen Halt garantiert und gesund erhält. Dieses neue Gel ermöglicht, dass Sie Ihre natürlichen Nägel schonen und die tolle Optik optimieren.

Modernste Materialien wie das Extremitangel, sowie 20 Jahre Erfahrung im Nageldesign, ergeben einen kundenorientierten Service. Im August gibt es noch eine Sommeraktion mit der neuen Gel-Technologie. Belohnen Sie sich, oder kommen Sie mit Ihrer Freundin, man freut sich über Ihr Interesse und berät Sie gerne! Es lohnt sich auf alle Fälle, in der Walzengasse 1 vorbeizuschauen oder einen Termin unter T 01/ 865 18 57 zu reservieren.

## Autohaus Rabl

Machen Sie ihr  
Auto urlaubsfit.

Kommen Sie zum  
**Sommer-Check um € 9,90,-**

Service & Reparatur  
**ALLER MARKEN**

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 01 / 869 04 15 u. 01 / 869 70 06, [www.opel-rabl.at](http://www.opel-rabl.at)

In Brunn **BaG**innt's:  
**Shopping-Oase**  
**BaG 2345**

TASCHEN • REISEGEPÄCK • ACCESSOIRES

Schauen Sie in unser Schaufenster: [www.bag2345.at](http://www.bag2345.at)  
BaG2345 Teichgasse 3, 2345 Brunn am Gebirge  
Tel: 02236/374 009 // Mail: [office@bag2345.at](mailto:office@bag2345.at)

## BaG2345: Eine echte Shopping-Oase

Wer abseits des Trubels in den Einkaufsstraßen und Shopping-Centern einen sehr individuellen Einkaufsbummel genießen will, der sollte einmal nach Brunn am Gebirge fahren. Dort hat vor kurzer Zeit ein Geschäft eröffnet, das nicht nur Taschen, Accessoires und Reisegepäck in breiter Auswahl bietet, sondern darüber hinaus mit seiner offenen, freundlichen Gestaltung zum Flanieren und Gustieren einlädt – die erschwingliche internationale Markenware ist da ein zusätzliches Argument, sich Adresse und Namen einzuprägen. „BaG 2345“ hat ein neues Konzept entwickelt – das Konzept, den Konsumenten wieder zum Kunden zu machen, auf dessen Besuch man sich freut und dem man gerne alles zeigen möchte, was international „en vogue“ ist, vom Klassiker bis zum modischen Highlight.

Dass es natürlich keine Parkplatzsorgen gibt, ist bei BaG 2345 selbstverständlich, und dass man nur ein paar Meter von der Autobahnabfahrt gelegen ist, sollte Grund genug sein, dieser Shopping-Oase einen Besuch abzustatten. Und noch etwas ist bemerkenswert: Es gibt keine Schaufenster.

Stattdessen nutzt man für diesen Zweck das Internet: „Unser Schaufenster heißt [www.bag2345.at](http://www.bag2345.at)“, so der Slogan der Shopping-Oase in Brunn am Gebirge. Schauen Sie einmal rein!



**SCANTO**  
DACHSANIERUNG

Flachdachsanie rung, Garagen, Terrassen  
Dachreparaturen, Photovoltaik

Hedberg GesmbH  
Walzengasse 15  
2380 Perchtoldsdorf

Telefon: (01) 865 38 50  
Telefax: (01) 865 38 50 - 15  
Email: [office@scanto.at](mailto:office@scanto.at)

Internet: [www.scanto.at](http://www.scanto.at)

## Wir gratulieren

### Geboren wurden

Stefanie Breitner, Eichertg., 21.5. – Eliza Seiler, Hochstr., 3.5. – Lea Zajic, J.-Weissenecker-G., 4.6. – Rosemarie Johanna Kögl, A.-Strenninger-G., 5.6. – Flora Marie Metlich, Scholaug., 23.5. – Viktoria Friederike Weissenböck, K.-Jüttner-G., 19.5. – Niklas Saueremann, A.-Merz-G., 27.6., Francesco Lindner, J.-Deyl-G., 22.6. – Alexander Steiner, A.-Holzer-G., 30.6. – Daniela Juliane Körbl, Hochstr., 1.7.

### 100. Geburtstag

Elise Mohsbacher, J.-Trinksgeld-G., 12.9.

### 99. Geburtstag

Maria Matousek, Elisabethstr., 1.10.

### 97. Geburtstag

Gertrud Dorn, Brunner G., 25.9.

### 95. Geburtstag

Dipl.-Ing. Willibald Lechner, Rosenthalg., 27.8. – Rudolf Feigl, Brunner G., 14.10.

### 90. Geburtstag

Margarete Knotek, Elisabethstr., 9.9. – Erich Kerner, Rückertg., 29.9. – Emma Taussig, Sonnbergstr., 29.9. – Dipl.-Ing. Johann Weber, Fliederweg, 5.10. – Dipl.-Ing. Paul Katzberger, Walzeng., 11.10.

### 85. Geburtstag

Ing. Kurt Ladstätter, A.-Teschko-Str., 21.8. – Karl Wurth, Sonnbergstr., 30.8. – Maria Barbarits, Elisabethstr., 4.9. – Ingeborg Luger, Dr. O.-Janetschek-G., 7.9. – Engelbert Bär, Franz-Josef-Str., 6.10. – Erich Waldum, F.-List-G., 6.10. – Maria Dobinger, Siebzehn-Föhren-G., 13.10. – Franz Böhm, Hofmannsthalg., 15.10.

### 80. Geburtstag

Dipl.-Ing. Franz Loidolt, B.-v.-Suttner-G., 20.8. – Johann Marker, Mozartg., 23.8. – Erich Schöföck, Lenaug., 29.8. – Margarete Frank, Römerfeldg., 31.8. – Kurt Osovnikar, Blankenfeldg., 10.9. – Dr. Wilhelm Fleischhacker, A.-Reisinger-Str., 12.9. – Mag. Heinrich Spangl, Beethovenstr., 16.9. – Therese Roskopf, Kunigundbergstr., 28.9. – Rudolf Schwillinsky, Lindenweg., 29.9. – Katharina Szoboszlai, Stuttgarter Str., 2.10. – Franz Ruisz, Schubertg., 3.10. – Irmgard Österreicher, Aspettenstr., 4.10. – Josef Kleiber, F.-Vesely-G., 9.10. – Franz Kucera, Elisabethstr., 10.10. – Dr. Helene Scheuba, Schießgrabensteig, 11.10.

## Mutterberatungsstelle Perchtoldsdorf

im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2. Liftstock.

### // Mutter-, Eltern- und Stillberatung

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (werktags) von 14.00 bis 15.00 Uhr

Termine: 01.09. // 15.09. // 06.10. // 20.10. // 17.11. // 01.12. // 15.12.

Am 03.11 entfällt die Sprechstunde.

Das Beratungsteam: **Dr. Regina Gratzl** / Kinderfachärztin; **Anne-Marie Kern (IBCLC)** / Stillberaterin; **Sabine Nesvadba** / Dipl. Kinderkrankenschwester.

## Unser Beileid

### Verstorben sind

Alfred Rudolf Zimmer (94), Hyrtlallee, 19.5. – Otto Boyer (89), Tröschg., 12.5. – Adam Öhl (87), Ketzerg., 23.5. – Dr. Siegfried Rogel (84), Dr.-O.-Janetschek-G., 27.5. – Ing. Franz Daum (88), M.-Klieber-G., 19.5. – Anna Nemeč (84), Elisabethstr., 6.6. – Reimer Dierks (69), Eichenweg, 13.6. – Liselotte Tavs (86), Dr.-O.-Kernstock-G., 27.5. – Renate Schrenk (50) Aspettenstr., 11.6. – Ing. Martha Carduck-Prager (85), Talg., 8.6. – Hertha Löffelmann (90), Feldg., 12.6. – Hermine Hanl (84), Elisabethstr., 21.6. – Leander Kremnitzer (58), Saliterg., 18.6. – Wilhelm Carduck (87), Talg., 28.6. – Herta Patzold (73), Hyrtlallee, 20.6. – Eveline Novak (69), Aspettenstr., 17.6. – Walther Erhart (92), Erlenweg, 2.7. – Hermann Geiger (86), Elisabethstr., 30.6. – Gertrude Deim (86), Elisabethstr., 5.7. – Franz Strasser (71), Elisabethstr., 10.7.

## Kursangebote Erste Hilfe

**Kursort:** Rot-Kreuz-Haus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29

**Erste Hilfe Kurs:** 17./18.09.,

jeweils 9.00-17.00 Uhr

**Führerscheinkurs:** 24.09., 9.00-14.00 Uhr

**Erste Hilfe Outdoor:** 24.09., 9.00-17.00 Uhr

**Anmeldung:** T 02236/24490-78, [www.ausbildungszentrum.at](http://www.ausbildungszentrum.at)

## Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

im Rot-Kreuz Haus,  
Franz-Josef-Straße 29,  
Sa, 10. September,  
9.00-13.00 Uhr, 14.00-17.00 Uhr.

## Diamantene Hochzeit

Dipl. Franz und Anna Maria Markart, Schweglerg., 25.8. – Josef und Christine Foidl, Rückertg., 8.9. – Franz und Anna Leitner, Bizisteg., 8.9.

## Goldene Hochzeit

Ingrid und Franz Hruby, Sonnbergstr., 2.9. – Veronika und Gerhard Gredler, Rembrandtg., 27.9. – Franz und Elisabeth Bednarik, Donauwörther Str., 30.9. – Dkfm. Dr. Kurt Adolf und Adelheid Olga Maria Vikas, Marktplatz., 14.10.

## Apothekendienst

01.08.	3	12.08.	6	23.08.	1	03.09.	4	14.09.	6	25.09.	1
02.08.	4	13.08.	7	24.08.	2	04.09.	4	15.09.	7	26.09.	2
03.08.	5	14.08.	7	25.08.	3	05.09.	5	16.09.	1	27.09.	3
04.08.	6	15.08.	1	26.08.	4	06.09.	6	17.09.	2	28.09.	4
05.08.	7	16.08.	2	27.08.	5	07.09.	7	18.09.	2	29.09.	5
06.08.	1	17.08.	3	28.08.	5	08.09.	1	19.09.	3	30.09.	6
07.08.	1	18.08.	4	29.08.	6	09.09.	2	20.09.	4	01.10.	7
08.08.	2	19.08.	5	30.08.	7	10.09.	3	21.09.	5	02.10.	7
09.08.	3	20.08.	6	31.08.	1	11.09.	3	22.09.	6	03.10.	1
10.08.	4	21.08.	6	01.09.	2	12.09.	4	23.09.	7	04.10.	2
11.08.	5	22.08.	7	02.09.	3	13.09.	5	24.09.	1	05.10.	3

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90  
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, T 01/699 98 97  
Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Mag.pharm. Ilse Laznia, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, T 02236/32 751  
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, T 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, T 02236/22 243  
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/71 204  
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Kaiserin Elisabethstr. 1-3, T 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, T 02236/42 489  
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/26 258
- Gruppe 5** **Perchtoldsdorf, Apotheke im Kräutergarten**,  
Plättenstraße 7-9, T 01/867 12 34  
Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 2, T 02236/22 126  
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, T 02236/24 139  
**Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke**, S.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63  
Biedermannsdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B  
T 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, T 02236/44 121  
**Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin**, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

## Pädagogisch-Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf PPZ

Hyrtlgasse 1, T 01 / 869 70 80, Mail: [ppz@ainode.at](mailto:ppz@ainode.at)  
// Familienberatungsstelle: Kostenlose Beratung  
// Rechtsberatung in Beziehungskrisen.  
// Rainbows: Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen.  
// Selbsthilfegruppe nach Brustkrebs.  
Frauentreffen am Samstag mit Kinderbetreuung.

## Ärztewochenenddienst

30./31.07.	MR. Dr. Gerhard Weinzettl	Salitergasse 50	856 93 11
06./07.08.	MR Dr. Herbert Machacek	Walzengasse 2	869 43 73
13./14.08.	Dr. Hellmut Tschiedel	F.-Siegel-Gasse 2	869 76 76
15.08.	MR Dr. Herbert Kadnar	Franz Josef-Str. 7	869 01 73
20./21.08.	Dr. Rudolf Honetz	Seb.-Kneipp-G. 5-7	869 47 33
27./28.08.	Dr. Stefan Kressler	R.-Hochmayer-G. 5	867 43 57
03./04.09.	MR Dr. Herbert Kadnar	Franz Josef-Str. 7	869 01 73
10./11.09.	Dr. Hellmut Tschiedel	F.-Siegel-Gasse 2	869 76 76
17./18.09.	Dr. Caroline Pohl	Franz Josef-Str. 7	869 01 73
24./25.09.	MR Dr. Herbert Machacek	Walzengasse 2	869 43 73

Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.

Auskunft über den Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der **Hotline T 02236-141.**

### Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: [kultur@perchtoldsdorf.at](mailto:kultur@perchtoldsdorf.at); Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, [marei.oeltze@aon.at](mailto:marei.oeltze@aon.at) T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmayer. Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: [markus@brocza.net](http://markus@brocza.net); Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbiedersdorf, [www.atlasdruck.at](http://www.atlasdruck.at); Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



**Dr. Petra und Dr. Josef Fischer**  
**Hochstraße 93**  
**2380 Perchtoldsdorf**  
**T 01/865 77 61**  
**24h Notruf: 0699 / 108 55 771**  
**www.tierklinik-sonnberg.at**

### Legenot bei Reptilien

Oft führt das Leben in menschlicher Obhut bei weiblichen Reptilien zu Fortpflanzungsstörungen. Ein sehr häufiges Problem ist dabei die „Legenot“. Im Allgemeinen versteht man darunter die Unfähigkeit, Eier abzulegen. In erster Linie liegen hier Fehler in der Haltung und Fütterung zu Grunde. Einerseits fördert eine intensive Fütterung in menschlicher Obhut zwar das Wachstum junger Tiere und somit auch den Eintritt der Geschlechtsreife, andererseits kommt es häufig gleichzeitig zu hormonellen Ungleichgewichten. Es bilden sich Eibläschen (Follikel) ohne Eisprung, die beträchtliche Größen erreichen können und so zur präovulatorischen Legenot führen können. Aber auch „normal“ angebildete Eier können Probleme bereiten. Besonders körperliche Erschöpfung, fehlende Ei-

ablageplätze, Stress, Kalziummangel, Verlegung des Geburtskanales sowie Infektionen können zur postovulatorischen Legenot führen. Die Symptome sind für den Tierhalter als recht unspezifisch wahrzunehmen. Häufig beobachtet man Appetitmangel, Apathie oder auch Unruhe. Einen deutlichen Hinweis stellt in jedem Fall eine sichtbare Umfangsvermehrung des Leibes dar. Eine tierärztliche Konsultation sollte in jedem Fall erfolgen, da eine unerkannte und unbehandelte Legenot rasch zum Tod des Tieres führen kann. Die Diagnose wird mittels Ultraschall und Röntgen gestellt. Als Therapiemöglichkeiten stehen Intensivbehandlungen mit speziellen Infusionen zur Verfügung. Jedoch sind je nach Legenotursache häufig auch operative Eingriffe notwendig.



Mag. Tina Borsutzky-Keller

Mag. Gunter Wiesinger

**marzi**

marzi Steuerberatungs GmbH  
 Brunnergasse 1-9/2/4  
 2380 Perchtoldsdorf  
 Tel.: (01) 888 52 63  
 E-Mail: office@marzi.at  
 www.marzi.at

### Zukunftsfähige EDV für besseren Service

Die Anforderungen, die an die EDV gestellt werden, steigen laufend. Ganz besonders, wenn man sich, wie die Kanzlei marzi, das Ziel gesetzt hat, eine technische Vorreiterrolle einzunehmen. Bereits seit Jahren bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit von Online-Buchungen direkt auf dem Server unserer Kanzlei.

Der Umstieg auf unser neues Buchhaltungssystem DATEV wurde dazu genutzt, auch die gesamte EDV-Struktur zu überarbeiten und wir haben den Schritt in die Virtualisierung gewagt. Mit der neu eingeführten Software DATEV pro greifen die direkt buchenden Kunden nicht mehr wie bisher über eine Webschnittstelle auf das

System zu, sondern über jeweils eigene Windows-7-Einzelarbeitsplätze, auf denen sie ihre Buchungen mit der Client-Software DATEV compact erledigen. Dank Virtualisierung ist es sehr einfach, für bestehende und neu hinzukommende Kunden als virtuelle PCs auf den Servern der Kanzlei anzulegen. Der Vorteil für den Kunden: Sie müssen in ihren Unternehmen keine zusätzlichen PCs für die Buchungssysteme anschaffen, sondern können die Infrastruktur der Kanzlei nutzen. Außerdem erhöht dieses Szenario die Datensicherheit, da alle Kunden in ihrer eigenen Umgebung arbeiten, und nicht mehr auf eine gemeinsam genutzte Datenbank zurückgreifen.“



## Privat oder Profi?

### Werte Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer,

genauso heiß, wie sich der Sommer präsentiert, ist der aktuelle Immobilienmarkt! Wer meint, dass dieser „Sommerurlaub“ macht, der irrt! Ja, Veränderungen haben stattgefunden, und die bestimmen in einer seltenen Konstellation den Markt: Es gibt eine Nachfrage – forciert durch die Investitionsfreudigkeit der Anleger/innen in Immobilien – und gleichzeitig sprechen die Privatverkäufer/innen von einer Reduktion des Kaufinteresses! Wie können diese zwei komplett verschiedenen Bilder entstehen?

Einer der wichtigsten Unterschiede zwischen privater und professioneller Vermarktung ist: Die eine geht unbemerkt vonstatten, bei der anderen wiederum werden die Objekte so veröffentlicht, dass durch die kürzeren Drehungszeiten der Markt von guten Objekten „leergekauft“ wird.

Private bleiben oft jahrelang auf ihren Objekten „sitzen“ – in der gleichen Zeit hätte ein Profi daraus guten Profit lukrieren können. Verstärkt treten immer mehr private Anbieter/innen an mich heran, um in einem fachlich und sachlich orientierten Gespräch eine Analyse ihrer Objekte und folgernd einen passenden Marketingplan erstellen zu lassen. Sehr oft ist Privatverkäufers nicht bewusst, was ein Profi anders machen kann als sie selber. Ich vergleiche unseren Job immer



Immobilienberater Ing. Roman Peisteiner

mehr mit dem eines Spezialisten wie einem Rechtsanwalt oder Mediator, die bei Gericht oder in ähnlichen Fällen engagiert werden. Niemand stellt sich hier die Frage, ob er deren Arbeit selber genauso gut erledigen könnte! Ich erinnere die Privatverkäufer/innen an unsere Gratis-Broschüre, in der Erleichterungen beim Privatverkauf beschrieben sind. Keine Angst, wir schulen damit nicht unsere „Konkurrenz“, die besten Tipps heben wir uns für ein persönliches Gespräch auf!

#### MEIN PROFI-TIPP

Vergleichen Sie den Marketingplan eines Profis mit den 12 Tipps der Broschüre „Immobilien richtig verkaufen“. Dieser Vergleich ist kostenlos und bringt einige Erkenntnisse für die Entscheidung, ob man eine Vermarktung selber durchführt oder an einen Spezialisten delegiert. Unter office@pro-immobilien.at oder T 0699/10 80 40 50 können Sie die Broschüre kostenlos anfordern.

Es würde mich freuen, falls auch Sie diese Unterstützung wahrnehmen oder mich zu einem unverbindlichen Gespräch über die Vermarktung Ihrer Immobilie einladen.

Einen schönen Sommer wünscht Ihr  
  
 Ing. Roman Peisteiner

**GUTSCHEIN €300,-**

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung ihrer Immobilie durch RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner  
 Tel: 0699 1080 4050  
 rpeisteiner@remax.net

**RE/MAX DCI**  
 Donau City Immobilien  
 Fetscher & Partner KG

Name:

Tel:

Adresse:

## Handwerk & Kunst unserer Zeit zu Gast in der Burg Perchtoldsdorf

Hochwertige, exklusive Handwerkskunst ist auf zwei Ebenen zu bewundern.

Exklusivität, Qualität, Kunst und Handwerkskunst bietet das zauberhafte Flair der LINUM Ausstellung auch heuer wieder auf Burg Perchtoldsdorf von 1. bis 2. Oktober 2011. 29 Künstler zeigen ihr hochwertiges Handwerk aus verschiedensten Bereichen wie Textil, Glas, Holz, Keramik, Schmuck, Lederwaren bis hin zur Druckgrafik.

Das Angebot der exklusiven Ausstellung bietet für jeden Geschmack und jedes Interesse etwas. So werden faszinierende Kreationen aus Filz gezeigt und auch erlesene Lederwaren kommen nicht zu kurz. Die individuelle Gestaltung von Ton zu Keramik wird präsentiert und einzigartiger Designerschmuck angeboten. Die Glaskunst und das Werken mit Holz stechen durch ihre hohe handwerkliche Qualität ebenso hervor wie das Nadelzeichnen. Die gezeigten Arbeiten sind qualitativ und künstlerisch auf hohem Niveau angesiedelt, mit Schwerpunkt auf der Idee des individuellen Designs. Wer Originelles und Individuelles sucht, wird hier das Richtige finden und hat überdies die Möglichkeit zum Gespräch mit den persönlich anwesenden Künstlern.

Das künstlerische Angebot wird heuer bereichert durch die Mitwirkung des Vereins Arge Chance. Der Verein zur Beratung und Betreuung von erwerbslo-





**HANDWERK & KUNST UNSERER ZEIT**  
**BURG PERCHTOLDSDORF**  
**1.- 2. Oktober • 10<sup>h</sup> - 19<sup>h</sup>**

Die Gruppe LINUM präsentiert in der neu renovierten Burg ca. 30 Kunstschaffende. Diese sind persönlich anwesend und zeigen ein vielfältiges Angebot an Textil-, Holz- und Glaskunst, Druckgrafik, Skulpturen, Keramik, Schmuck und vieles mehr. Wer das Erlesene und Besondere sucht, ist bei LINUM richtig.



**Infos:** [www.wald4tel.at/linum](http://www.wald4tel.at/linum) • **Kontakt:** Eva Schindl, Tonarbeiten  
3944 Pürbach 91 • ☎ 0 28 53-784 13 • [schindl.family@wvnet.at](mailto:schindl.family@wvnet.at)  
E. Balac, Linol- u. Holzschnitt • ☎ 06 80-2017915 • [balac\\_fam@yahoo.de](mailto:balac_fam@yahoo.de)

sen oder sonst sozial benachteiligten Personen wird im Zuge der Ausstellung seine verschiedenen Modelle der Nützlingshotels zum Verkauf anbieten. Ein nettes Rahmenprogramm bietet der Ort Perchtoldsdorf mit einem Spaziergang über die Perchtoldsdorfer Heide, welche einen fulminanten Blick über Wien frei gibt. Die zahlreichen Heurigen im Ort laden zum gemütlichen Verweilen ein.

Kurzum: Der Verein LINUM bietet eine vielseitige, interessante Ausstellung, die mittlerweile zu einem kulturellen Fixpunkt auf Burg Perchtoldsdorf wurde.

**Wann:** Samstag, 1. und Sonntag, 2. Oktober 2011, von 10.00-19.00 Uhr

**Wo:** Burg Perchtoldsdorf, Rüstkammer und Festsaal

**Kontakt:** LINUM – Verein für Handwerk & Kunst unserer Zeit  
Eva Schindl (Obfrau), 3944 Pürbach 91, T/F 02853/784 13 // Mail: [schindl.family@wvnet.at](mailto:schindl.family@wvnet.at) // Öffentlichkeitsarbeit: Mag. Barbara Haider, T 0664/534 13 79, Mail: [linum@wvnet.at](mailto:linum@wvnet.at) <http://www.wald4tel.at/linum>





**Raiffeisen  
Regionalbank Mödling**

Meine Bank in Perchtoldsdorf

**„Jetzt Gratis-Konto\* eröffnen und  
Ihnen fliegen 20 Euro zu.“**

**Ihre Berater der RRB Mödling**

Giro-Konto gratis für 1 Jahr mit 20 Euro Startbonus

[www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)

\* Aktion gültig vom 1. Juni bis 30. September 2011 in allen Filialen der RRB Mödling, Gratis-Konto gilt für 1 Jahr